

Mitgliederversammlung
24. Mai 2023



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2022



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2022 zur Jahreshauptversammlung am 24. Mai 2023

Liebe Mitglieder,

nach Corona läuft es wieder rund bei der SG Dornheim. Die Übungsstunden laufen wieder im normalen Rahmen, Mitglieder haben wir sogar dazugewinnen können. Damit war auch das Jahr 2022 ein gutes für unseren Verein, so konnten wir durch eine entspanntere Corona-Situation wieder zu unserem geregelten Sportbetrieb zurückkehren. Mit Ausnahme der Punktrunde im Tischtennis, die im Winter 21/22 noch einmal abgebrochen wurde, konnte der komplette Ligabetrieb diesmal regulär beendet werden.

Auch die Zahl der Mitglieder konnten wir, wie eingangs erwähnt, weiter steigern. Allein die 215 Eintritte im Jahr 2022 beweisen die Attraktivität des Vereins und es hat sich wiederum bestätigt, dass zum Beispiel die Abteilung Turnen Plus angesichts von 115 Neuanmeldungen eine ganz wichtige Säule unserer Sportgemeinde ist.

Sportlich gesehen fällt der Abstieg der Fußballer aus der Kreisoberliga ins Auge, doch besteht nun direkt die Chance auf eine Rückkehr, denn das Team befindet sich in der A-Liga auf einem guten Kurs. Sehr schön ist in diesem Zusammenhang der Aufstieg der zweiten Mannschaft von der C-Liga in die B-Liga. Nach dem doppelten Aufstieg und einigen abgebrochenen Runden konnten sich die Badmintonspieler in der Oberliga und Hessenliga halten, allerdings ist die zweite Mannschaft zum Ende der Saison 22/23 nun bedauerlicherweise abgestiegen.

Zum Ausblick steht die Sanierung des Kunstrasenplatzes vor uns. Die Vorarbeiten mit der Beantragung von Zuschüssen, Einholung verschiedener Angebote wurden alle im Jahr 2022 geleistet, hier hat sich vor allem mein Stellvertreter Reinhold Heinius stark engagiert, wofür ich meinen Dank ausdrücken möchte. Finanziell steht das Großprojekt auf einem ganz soliden Fundament. Weitere Details zur Sanierung folgen sicherlich noch. Wir können das dank großzügiger Zuschüsse des Landes Hessen, des Kreises und nicht zuletzt der Stadt Groß-Gerau ohne Neuverschuldung finanzieren. Für die großzügigen Zuwendungen möchte ich mich ganz herzlich bedanken, insbesondere bei der Stadt Groß-Gerau, die sich hier als verlässlicher Partner erwiesen hat. Auch für Projekte und Übungsleiter haben wir im gewohnten Umfang Zuschüsse erhalten und durften die städtischen Liegenschaften auch weiterhin kostenlos nutzen – das hilft uns.



Derzeit wird angeregt, die Aufwandsentschädigungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu erhöhen. Das stellt eine gewisse Wertschätzung für diejenigen dar, die mit der Arbeit in den Sporthallen jede Woche die Kernaufgaben unseres Vereins erfüllen. Die letzte Erhöhung datiert aus dem Jahr 2018, insofern ist die Anregung auch gerechtfertigt, jedoch muss sie gegenfinanziert werden. Hier wären Beitragserhöhungen eine Lösung, zumal festzuhalten ist, dass die letzte Beitragserhöhung aus dem Jahr 2010 datiert. Dieses Thema sollten wir im Hinterkopf behalten und je nach Haushaltslage neu diskutieren, allerdings warne ich hier vor Schnellschüssen.

Neben dem Dank an die Stadtverwaltung bedanke ich mich beim kompletten geschäftsführenden Vorstand, bei den Vorständen in den Abteilungen, die in unserem Verein die Hauptarbeit leisten sowie bei unseren Beisitzerinnen und Beisitzern, die Teil des Vorstands sind und uns wirkungsvoll unterstützen. Und nicht zuletzt beim Ehrenrat, der für den Verein immens wichtig ist.

Heute stehen einige Wahlen an. Ich stelle mich gern einer Wiederwahl, und auch unser Rechner Jochen Güldner bewirbt sich in Abwesenheit um eine weitere Amtszeit. Er verbringt wie gewohnt den Sommer in Südfrankreich und kehrt im Oktober nach Dornheim zurück. Gewählt werden auch die Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Ehrenrat.

Ich bitte die Versammlung um das Vertrauen für die heute zur Wahl stehenden Kandidaten.

In diesem Sinne, herzliche Grüße

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2022

zur Mitgliederversammlung

24. Mai 2023

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden, außer der Mitgliederversammlung am 24. Juni 2022, drei Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Die Mitgliederversammlung am 24. Juni 2022 wurde von 38 Mitgliedern besucht.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
39	29	29	30	30	31	37	27	33	38

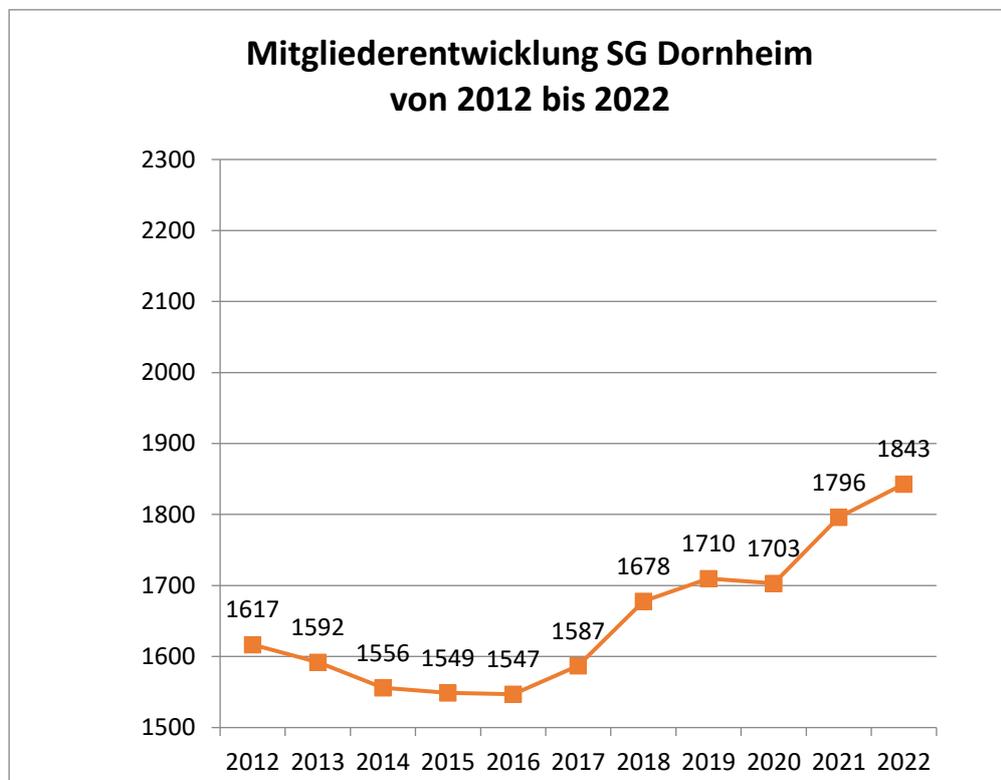
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 74 Mitglieder erhöht.

Nach der Bestandserhebung vom 1. Januar 2023 wurde ein Bestand von **1.843 Mitgliedern** an den Landessportbund gemeldet.



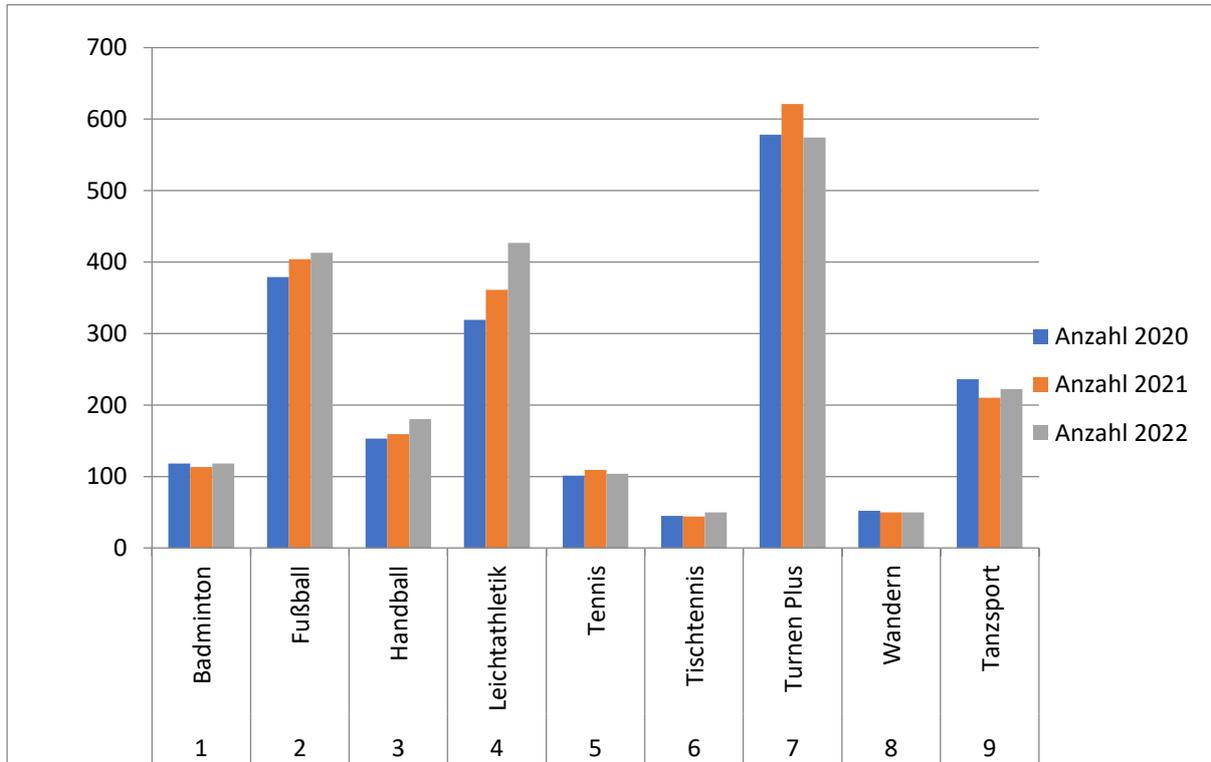
Nachfolgend die Statistik der letzten 10 Jahre:



Aufgliederung nach Abteilungen:

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2019	116	368	160	151	97	47	769	52	224
Anzahl 2020	118	379	153	*319	101	45	*578	52	236
Anzahl 2021	113	404	159	361	109	44	621	50	210
Anzahl 2022	118	413	180	*427	104	50	*574	50	222

***Die Abteilungen Leichtathletik und TurnenPlus werden organisatorisch zusammen verwaltet und nur im Meldewesen getrennt behandelt!**



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung 370,00 €

Tenniscamp Kinder 621,00 € Zusage von Stadt GG, hat aber nicht stattgefunden!

Handballcamp 1.665,00 € Zusage von Stadt GG, hat nicht stattgefunden!

Die Zuschuss-Zusagen bei Abt. Tennis und Handball konnten somit nicht abgerufen werden!!

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir Zuschüsse von:

Stadt Groß-Gerau:

Anschaffung Rollenrutschbahn Turnen 222,79 €

Anschaffung Turnquader 292,71 €

Anschaffung Defibrillatoren 598,60 €

Instandsetzung Tennisplätze 770,05 €

Von der **Volksbank Darmstadt** erhielten wir zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 1.500€ für das Jahr 2022!**



Für 29 anerkannte Übungsleiter mit Lizenz des Jahres 2022 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 4.433,68 € und von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von 1.835,- € ergibt eine Gesamtförderung in Höhe von 6.842,68 €!

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.876,01 € verbucht werden.

Corona-Zuschuss Hessischer Ministerpräsident Boris Rhein, 500,- Euro

Die Gesamtsumme der Zuschüsse belief sich somit auf 13.028,84 € für 2022!

Im vergangenen Geschäftsjahr 2022 waren insgesamt 29 Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 9 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 4 Personen in der Abteilung Handball, 3 Personen in der Abteilung Badminton, 6 Personen in der Abteilung Fußball, 6 Personen in der Abteilung Tanzsport, 1 Person in der Abteilung Tennis.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2022 2 Sportunfälle gemeldet.

Groß-Gerau, im Juni 2023

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Mitgliederehrung 2023 (zum Stand 31.12.2022)

Der Neujahrsempfang 2023 stand ganz im Zeichen der Mitgliederehrung. In gewohntem Rahmen konnte Vorsitzender Lars Monzheimer geladene Mitglieder, Vorstand und Ehrenrat am Sonntag, 15. Januar 2023, im Fair Play begrüßen. In lockerer Atmosphäre ließ Lars Monzheimer das vergangene Jahr Revue passieren, um dann vom neuen Großprojekt der SGD – der Sanierung des Kunstrasenplatzes – zu berichten. Auch Jürgen Schulz als Vertreter der Stadt Groß-Gerau ging kurz auf dieses Thema ein, um dann dem Verein als Ganzes für sein Engagement und seine Leistungen zu danken. Aber auch die kritischen Worte, die Lars Monzheimer in seiner Begrüßungsrede hatte einfließen lassen, wollte Jürgen Schulz mit „in die Stadt nehmen“.

Kurzweilig ging es über in den Ehrungspart, den die Brüder Lars und Jörg Monzheimer gemeinsam mit Reinhold Heinius moderierten.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft waren 17 Mitglieder geladen – vor Ort geehrt werden konnten leider nur Bernd Senßfelder, Dieter Warncke und Walter Schlüter. Auch die 40er waren nur spärlich vertreten mit Karsten Schmitt und Zeljko Markic.

Eine besondere Ehrung ging an eine reine Damengruppe: Inge Göpfert, Christa Gutweil, Sybille Heuzeroth und Gisela Luckhardt erhielten die Ehrenmitgliedschaft für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SGD verbunden mit einem bestimmten Alter, das hier unerwähnt bleiben soll – sprechen wir doch von einer Damenrunde.

Umso mehr Mitglieder waren anwesend, die seit 50 Jahren der SGD angehören. Mit viel Spaß und lachenden Gesichtern konnten Klaus Behre, Elfriede Behre, Gerlinde Lücker, Gudrun Menger, Walter Nold, Marianne Nold, Anja Nold, Edmund Sannwald, Marina Schilling, Rainer Trübenbach, Hilde Trübenbach und Uwe Ullsperger ihre Urkunden entgegennehmen. Zur Freude des Vorstandes gab es bei dieser Ehrung eine überraschende Dankesrede von Hilde Trübenbach, die sich stellvertretend für viele für das große Sportangebot der SGD und den damit verbundenen langjährigen sportlichen und vergnüglichen Treffen bedankte ... das Motto der SG Dornheim „viel mehr als nur Sport“ lebt in jeder Hinsicht.

Der letzte Ehrungsblock bedachte die besonders langjährigen Mitglieder. Für 60 Jahre konnte sich Hans-Peter Schäfer über eine Urkunde und ein kleines Präsent freuen, Reinhard Krumb für 65 Jahre und Gisela Hoffmann, Karl-Heinz Krumb und Wilhelm Stork für unglaubliche 70 Jahre SGD Mitgliedschaft. Diese lange Treue und Zugehörigkeit zu einem Verein sind bewunders- und ehrenwert.

Damit war der offizielle Teil beendet, nicht aber das gemütliche Beisammensein mit kurzweiligen Gesprächen und Erinnerung an „alte Zeiten“. Und auch die zu den Urkunden verschenkten Gutscheine für ein SG Dornheim T-Shirt konnten direkt eingelöst werden, so dass Dornheim im Sommer in „blau“ erstrahlen kann.

Annette Poensgen-Senßfelder



25 Jahre SGD



40 Jahre SGD



Ehrenmitglieder SGD

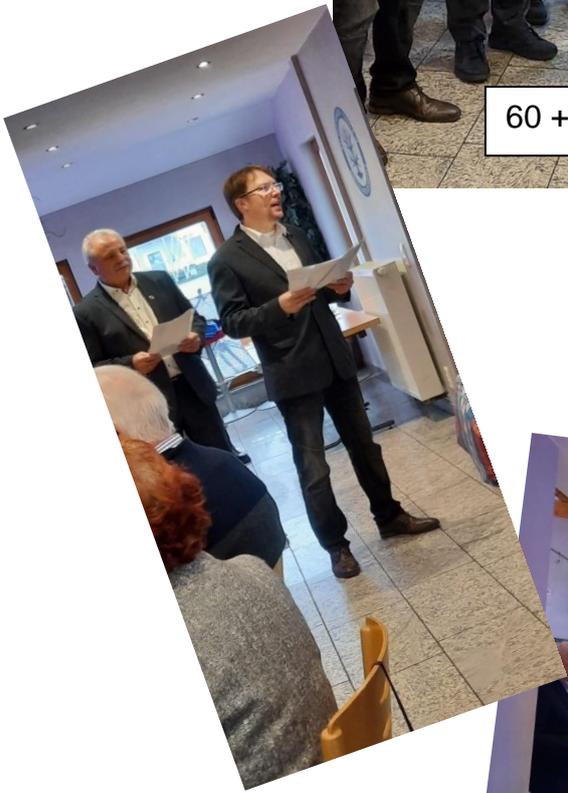


50 Jahre SGD





60 + 65 + 70 Jahre SGD





***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Gerda Schmidt

† 23. Oktober 2022

Winfried Ott

† 26. November 2022

Gertrud König

† 11. Dezember 2022

Reinhold Scholl

† 17. Dezember 2022

Bernd Lohr

† 19. Dezember 2022



***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Marie Schaffner

† 20. Januar 2023

Waldemar Krumb

† 4. Februar 2023

Kurt Liebmann

† 7. Februar 2023

Erika Veith

† 16. Februar 2023

Karin Molz

† 3. Mai 2023

Horst Ahlbrecht

† 10. Mai 2023



Badminton Jahresbericht 2022/2023

SG Dornheim Badminton – Klassenerhalt, Abstieg & Jugend-Meister

Nach zwei Jahren Corona verlief die Saison 2022/23 wieder weitestgehend ohne Einschränkungen. Nur noch selten wurden krankheitsbedingt Spiele verschoben, Turniere und Ranglisten fanden ebenfalls wieder statt.

Sportlich gab es Licht und Schatten für die unterschiedlichen Mannschaften.

Die erste Mannschaft konnte zum Saisonbeginn mit Tara Nowak einen Neuzugang vermelden. Insgesamt konnte sie sich in der Oberliga Mitte im Mittelfeld platzieren und zeigte stabile Leistungen. Mit dem 5. Tabellenplatz kann sich die Mannschaft sehr zufrieden zeigen. Dazu trugen unter anderem einige Gasteinsätze von Yoseph Phoa bei.

Weniger erfreulich lief es für die zweite Mannschaft, welche nach drei Jahren Hessenliga leider in die Verbandsliga absteigen wird. Die Saison war geprägt von einigen Verletzungen der Stammspieler, sodass die Mannschaft mit immer wechselnden Besetzungen keine Routine entwickeln konnte. Wir hoffen, für die kommende Saison wieder mehr Konstanz zu entwickeln, was insbesondere für die Herrendoppel ein entscheidender Erfolgsfaktor sein wird.

Wesentlich besser lief es für die Jugendmannschaft. Mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen wurde die Mannschaft Meister im Bezirk Darmstadt, und das, obwohl zwischenzeitlich verletzungsbedingt nur eine Dame zur Verfügung stand. Wir sind stolz auf so eine großartige Leistung und wünschen den älteren Jugendspielern einen guten Start in die Seniorenrunde.

Ebenso war die SG Dornheim wieder Ausrichter einer U19 D-Rangliste. Über 250 Jugendliche spielten am 1. und 2. April in der Dreifeldhalle in Dornheim die Platzierungen in den Einzel- und Doppel-Disziplinen aus. Dank der großen Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder wurde das Turnier zu einem großen Erfolg.





SG Dornheim 1



Christian Jungblut, Mona Konkolewski,
Franziskus Konkolewski, Tara Nowak, Yoseph
Phoa, Nirole Phoa, Rolf Theisinger

Tabelle Gruppe Mitte - MI - (002) Oberliga Mitte

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 SG 1862 Anspach [A]	12	24 : 0	12	0	0	78 : 18	163 : 54	4256 : 3394
2 BV Darmstadt	12	17 : 7	8	1	3	56 : 40	128 : 98	4149 : 3996
3 OTG 1902 Gera [A]	12	15 : 9	7	1	4	55 : 41	121 : 98	3960 : 3576
4 SV Fun-Ball Dortelweil 3 [N]	12	9 : 15	3	3	6	42 : 54	101 : 121	3954 : 4081
5 SG Dornheim 1886	12	9 : 15	3	3	6	41 : 55	95 : 123	3607 : 3977
6 1. BC Kassel	12	8 : 16	3	2	7	38 : 58	91 : 131	3817 : 4138
7 BLZ Mittelhessen Wetzlar	12	2 : 22	1	0	11	26 : 70	76 : 150	3757 : 4338
8 TV Dieburg 1863	0	0 : 0	0	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0

SG Dornheim 2



Julia Flauaus-Dengler, Christian Flauaus, Dominic
Ahlhein, Maurice Miro, Denis Dengler, Maren
Heger, Johannes Aull

Fehlend: Holger Diehl, Anna-Lena Wolf-Tille

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
▲	1 TuS Schwanheim II	18	15	1	2	31:5	95:49	205:129
	2 TSV Raunheim	18	15	1	2	31:5	94:50	209:127
	3 SG BC Kassel / TSV Vellmar II	18	12	3	3	27:9	99:45	213:117
	4 TV 1861 Neu Isenburg	18	9	5	4	23:13	75:69	182:159
	5 TV Bensheim	18	7	3	8	17:19	68:76	165:175
	6 TV Wehen	18	5	4	9	14:22	70:74	164:167
▼	7 SG TGH/TGU	18	3	6	9	12:24	60:84	146:188
▼	8 BSG Lahn-Dill	18	4	4	10	12:24	57:87	138:198
▼	9 Rot-Weiss Walldorf	18	1	5	12	7:29	51:93	129:210
▼	10 SG Dornheim II	18	0	6	12	6:30	51:93	126:207



SG Dornheim Hobbymannschaft



Sascha Horn, Benjamin Seeger, David Grimm, Charlotte Kober, Paul Heyde, Lili Liu, Eileen Christ, Rico Hoffmann, Tilmann Leukel-Maurer

Zum dritten Mal in Folge ging die SG Dornheim mit einer Hobbymannschaft an den Start. Wir freuen uns regelmäßig über neue Gesichter. Die Spiele werden oft in den Trainingszeiten ausgetragen, der Spaß steht an erster Stelle.

Für die kommende Saison planen wir, mit einer C-Klasse an den Start zu gehen, um den älteren Jugendspielern den Einstieg in den Seniorenbereich zu erleichtern.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TV Groß-Umstadt	12	10	1	1	21:3	72:24	151:59
2	SV Traisa	13	10	0	3	20:6	73:31	150:71
3	TSG Wixhausen	13	9	0	4	18:8	65:39	138:84
4	TSG Messel	13	6	2	5	14:12	55:49	121:107
5	TV 1888 Jugenheim	13	4	3	6	11:15	47:57	98:119
6	SG Dornheim	12	4	1	7	9:15	39:57	85:123
7	TSV RW Auerbach	13	3	0	10	6:20	34:70	76:147
8	BV Darmstadt	13	1	1	11	3:23	23:81	55:164

SG Dornheim Jugend – Schüler – Minis

Wie bereits erwähnt gratulieren wir unserer Jugendmannschaft zum Meistertitel im Bezirk Darmstadt.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG Dornheim	12	7	2	3	16:8	58:36	125:76
2	BV Darmstadt	12	6	3	3	15:9	54:40	114:89
3	SG Reinheim /Zeilhard	12	5	4	3	14:10	56:40	119:88
4	TV Dieburg/Groß-Zimmern	12	4	4	4	12:12	47:49	105:107
5	SG Griesheim/Messel	12	3	4	5	10:14	39:56	86:122
6	SG Weiterstadt	12	3	3	6	9:15	41:55	90:117
7	JSG Bensheim/Eberstadt	12	2	4	6	8:16	38:57	82:122
▼	8	TSV RW Auerbach	zurückgezogen am 27.07.2022					

SG Dornheim – Schüler

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TV 1888 Jugenheim II	8	6	1	1	13:3	39:9	80:20
2	JSG Bensheim/Eberstadt II	8	6	1	1	13:3	37:11	76:27
3	SG Weiterstadt II	8	4	0	4	8:8	20:27	45:57
4	TV 1888 Jugenheim III	8	1	1	6	3:13	12:35	28:73
5	SG Dornheim	8	1	1	6	3:13	11:37	26:78
▼	6	BV Darmstadt	zurückgezogen am 16.03.2023					
▼	7	SG Griesheim/Messel II	zurückgezogen am 20.01.2023					



Trainingsbetrieb

Die Seniorenmannschaften werden montags regelmäßig von Christian Roth trainiert. Für den Jugendbereich hat sich das Trainerteam vergrößert, um insbesondere zur Trainingszeit am Freitag dem enormen Ansturm gerecht zu werden. Mittlerweile besteht das Team von Jugendwartin Anna-Lena Wolf aus Maurice Miro, Maren Heger, Christian Jungblut, Wei-Kang Liu und Özgür Aydogdu.

Wie in den vergangenen Jahren gab es sowohl für die Senioren als auch für die Jugendspieler ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung.

Abseits des Badmintonfeldes

Um das Vereinsleben nach Corona wieder richtig zu genießen, haben wir auch abseits des Badmintonfeldes viel Zeit miteinander verbracht. Ein Highlight in der vergangenen Saison war definitiv das gemeinsame Sommerfest, an dem sowohl die Spieler aller Seniorenmannschaften als auch die Jugendspieler teilnehmen konnten.

Zur Weihnachtszeit gab es für die Jugend als auch für die Senioren eine Weihnachtsfeier.

Im Februar 2023 wurde die zweite Mannschaft bei der mehrfach verschobenen Sportlerehrung des Kreises Groß-Geraus für den Aufstieg in der Saison 2018/2019 geehrt

Und ganz ohne Badminton geht es dann doch nicht. Unsere Jugend besuchte ein Bundesligaspiel in Dortelweil sowie im April das Länderspiel Deutschland vs. Ukraine in Bensheim.





Regelmäßige Updates zu unserem Trainingsbetrieb und den Spieltagen sind auf unseren neu gestalteten Social-Media-Kanälen zu finden:

Unserer Facebook Seite: www.facebook.com/SGDBadminton/

Unserem Instagram Account: www.instagram.com/sg_dornheim.badminton/

Unter unserer Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de

Name: Mona Konkolewski	
Mannschaft bei der SG Dornheim	1. Mannschaft
Auf dem Badmintonfeld seit	25 Jahre
Größe	167 cm
Bisherige Badminton-Stationen	TSV Gernsheim SV Griesheim SG Anspach SG Dornheim
Lieblingsdisziplin	Einzel
Zweit-liebstes Hobby nach Badminton	Eigene Schmuckproduktion (gluxogriff-schmuckdesign.de)
Mein schönster Badminton-Moment	Teilnahme an der Universiade in Bangkok
Vorbild und Warum	Rodger Federer, Dirk Nowitzki (lässt keine Fragen offen)
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Taktik ist die halbe Miete.
Motto	Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Ziele für die kommende Saison	Den besten Kinder Parkour in der Halle aufzubauen

Name: Dominic Ahlheim	
Mannschaft bei der SG Dornheim	2. (Hessenliga)
Auf dem Badmintonfeld seit	2014
Größe	1,88m
Bisherige Badminton-Stationen	TV Groß-Rohrheim, TSG Messel
Lieblingsdisziplin	Einzel
Zweit-liebstes Hobby nach Badminton	Schach
Mein schönster Badminton-Moment	Ein Satzgewinn gegen Kai Schäfer
Vorbild und Warum	Kai Schäfer, da er die schönste Technik hat, er weiß wie man sein Team motiviert und ein Teamplayer ist
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Bei Fehlern immer denn Punkt abhaken und sich direkt auf den nächsten Ball konzentrieren und immer motiviert bleiben
Motto	Kämpfe um jeden Ball
Ziele für die kommende Saison	Aufstieg in die Oberliga

Name: Denis Dengler	
Mannschaft bei der SG Dornheim	Hessenliga
Auf dem Badmintonfeld seit	1999
Größe	185 cm
Bisherige Badminton-Stationen	TV Biersheim, BC Heppenheim, SG Dornheim
Lieblingsdisziplin	Doppel
Weitere Funktionen bei der SG Dornheim	Sportwart, Webmaster
Zweit-liebstes Hobby nach Badminton	Sport aller Art & speziell Wandern
Mein schönster Badminton-Moment	Hessischer Mannschaftsmeister der Jugend 2011
Vorbild und Warum	Michal Schuhmacher wegen seines Ehrgeizes, Zielstrebigkeit und sympathischen Art.
Mein Tipp für ein gelungenes Match	Den Spaß beim Spiel behalten, vor allem, wenn es mal nicht läuft.
Motto	Immer den letzten Punkt machen.
Ziele für die kommende Saison	Klassenerhalt & verletzungsfrei bleiben

Julia Flauaus



Fußball – Jahresbericht 2022/23

Kontinuität und positive Bilanz

Wieder in normalem Rahmen konnten die geplanten Aktivitäten der Fußball-Abteilung des durchgeführt werden.

So fanden auch wieder um die Jahreswende 22/23 die beliebten Hallenturniere statt. Und auch die Duschen wurden nach einer Energiesparpause wieder warm.

Die Abteilungsversammlung am 5. April 2023 bestätigte den amtierenden Vorstand. Die einzige Wahl, die an diesem Tag anstand, war die des stellvertretenden Abteilungsleiters/Schriftführers/Ehrenamtsbeauftragten. Hier wurde Edgar Schöneberger für weitere zwei Jahre gewählt.

Der Spielausschuss hat sich leider weiter verkleinert und setzt sich nun aus Benny Plettrichs als Vorsitzendem sowie seinem Vertreter Stefan Langendorf, Theo Kudla und Daniel Leichtlein zusammen. Falls jemand Interesse hat, unsere aktiven Mannschaften als Spielausschussmitglied zu begleiten und den Spielbetrieb sicherzustellen, kann er sich sehr gerne bei Benjamin Plettrichs (spelausschuss@sgdf.de) melden.

Eine besondere Ehre wurde Reinhard Specht zuteil. Er erhielt am 14. November 2022 durch den Kreisfußballausschuss eine Auszeichnung für sein langjähriges Wirken innerhalb der Abteilung. Als „Mädchen für alles“ kümmert er sich um viele Dinge, die manche so gar nicht recht wahrnehmen: den Verkauf im Fördermobil, die Trikotreinigung, Beregnung, Reparaturen und, und, und...

Ein voller Erfolg war die von Katja und Sven Elsinger organisierte Après-Ski-Party am 28. Januar 2023, die gemeinsam mit der Tanzsport-Abteilung veranstaltet wurde.

Diverse Veranstaltungen, zum Beispiel ein Seminar zum Thema „Kindeswohl“ des hessischen Fußballverbands fanden bei uns im „Fairplay“ statt. Die Jugendabteilung übernahm die Betreuung.

Hoffen wir, dass das kommende Projekt, die Sanierung des Kunstrasenplatzes, die für Juli anvisiert wird, erfolgreich über die Bühne geht.



Aktive Mannschaften



In der Saison 2022/2023 treten unsere beiden Mannschaften in der Kreisliga C Groß-Gerau Süd und Kreisliga A Groß-Gerau an. Die Marschrichtung war von Anfang an klar, beide Teams wollen zu den Spitzenteams ihrer Ligen gehören. Vor allem bei der Mannschaft der 1A war dies nach dem vorherigen, wenn auch knappen, Abstieg aus der Kreisoberliga ein sehr ambitioniert formuliertes Ziel.

Ziele sind dabei schnell gesetzt, das Engagement auf und neben dem Platz ist entscheidend, diese am Ende einer langen Saison auch zu erreichen. Bisher können die Trainer, Spieler und Betreuer durchaus zufrieden mit den gezeigten Leistungen sein. Während die Mannschaft der 1B von Saisonbeginn an an der Tabellenspitze stand, sowohl die beste Offensive als auch die beste Defensive der Liga stellt, hat sich die 1A im Laufe der Saison immer weiter gesteigert und den Anschluss an den Tabellenführer stets gehalten, sodass man sich momentan auf einem erfreulichen zweiten Tabellenplatz befindet.

Die 1B hat sich den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Klasse bereits gesichert. Die 1A muss in den noch verbleibenden Spielen mindestens Platz 2 verteidigen, der zur Relegation berechtigt, um den Traum vom Doppelaufstieg am Leben zu erhalten. Hervorzuheben ist einmal mehr die faire Spielweise beider Mannschaften, der herausragende Zusammenhalt und die tolle Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen in der Abteilung. Wir bedanken uns daher schon jetzt bei unseren Spielern, Trainern, Betreuern, Unterstützern und immer treuen Zuschauern für das Engagement und hoffen, die Saison



erfolgreich abschließen zu können, um in der neuen Spielzeit dann auf neuem Kunstrasen noch besser zu werden.

Jugend

Die Jugendabteilung ist in der Saison 2022/2023 mit acht eigenen Mannschaften an den Start gegangen. In der A-Jugend gab es eine Spielgemeinschaft mit dem VfR Groß-Gerau. Insbesondere im Kleinfeldbereich ist erfreulicherweise ein guter Zulauf vorhanden.

Über die rein sportlichen Belange hinaus konnten auch endlich wieder unsere Hallenturniere in der Dreifelderhalle stattfinden. Hierbei verzeichnete die SG sogar einen Turniersieg. Im vergangenen Jahr konnten wir darüber hinaus den 1. FSV Mainz 05 als Clubpartner gewinnen. Dadurch haben unsere Kinder über ein Freikartenkontingent unter anderem die Möglichkeit, Bundesligafußball zu erleben.

Alte Herren

Die Zeit mit und während der Corona-Pandemie war auch für die Alten Herren (AH) keine einfache Zeit, doch sind sie gestärkt daraus hervorgegangen. Bei den Alten Herren hat sich in den zurückliegenden beiden Jahren viel getan. Die Leitung der AH-Mannschaft wurde umgebaut, Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams wurden festgelegt. Veraltete Strukturen sind aufgelöst worden. Die Mannschaft wurde in der Jahreshauptversammlung 2022 der Alten Herren mit eingebunden und ein neues Konzept vorgestellt.: „Spaß steht vor Erfolg“.

Nach diesem wollen die AH nun handeln. Konkret heißt dies, nach und nach die Trainingsbeteiligung auf ein hohes Niveau heben zu wollen, dabei aber klein anzufangen. Mit bereits zahlreich terminierten Freundschaftsspielen soll die Vorbereitung auf die kommende Saison erfolgen. Neben der AH-Licher-Pokal-Runde wird eine Kleinfeldrunde ausgetragen. Ein neuer Trainer (Adam Opolony) unterstützt die neue Vorgehensweise, füllt sie auf dem Platz mit Leben. Bei den AH ist ein Zusammenkommen vieler alter und auch neuer Gesichter zu erkennen, eine Trainingsbeteiligung jenseits der 20er-Marke keine Seltenheit mehr. Die Weihnachtsfeier in toller Atmosphäre beendete das Jahr 2022 sehr angenehm und macht Lust auf das laufende Jahr 2023. Gesellige Treffen sollen beibehalten werden, um damit gemeinsam zu „altem“ Erfolg zurückzukehren – ohne den Spaß zu vernachlässigen.

Handball – Jahresbericht 2022/23

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Damen I und Damen II

Nach einer Vielzahl hart umkämpfter Partien geht die Saison nun am letzten Aprilwochenende für die erste Damenmannschaft der HSG Dornheim/Groß-Gerau zu Ende. In den vergangenen Spielzeiten fand sich die D1 regelmäßig am Ende der Saison im Abstiegskampf wieder, so auch in dieser Saison. Konnten in der Hinrunde nur 4 Punkte eingesammelt werden (1 Sieg, 2 Unentschieden), sind es in der Rückrunde bereits 10 Punkte (5 Siege). Am vorletzten Spieltag sicherten sich die Damen mit einem Sieg gegen die Gäste aus Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden den Klassenerhalt und können nun am letzten Spieltag gegen Tabellenführer Egelsbach frei aufspielen.

Die Saison der 2. Damen endete bereits eine Woche zuvor beim letzten Heimspieltag vor toller Kulisse. Als Aufsteiger aus der Bezirksliga B war die D2 erfreulicherweise zu keinem Zeitpunkt abstiegsgefährdet und beendet die Saison auf Rang 7. Auch für die nächste Saison gilt es weiterhin, das Zusammenspiel der erfahrenen Spielerinnen mit den jungen Spielerinnen zu optimieren. Aus der A-Jugend stößt Sophie Orf dazu.

Bevor es nun in die wohlverdiente Sommerpause geht, werden beim Saisonabschluss alle diejenigen verabschiedet, die den Verein verlassen. Dazu gehört Coach Christian Leuthäuser, der nach 4 gemeinsamen Jahren eine neue Herausforderung gesucht hat. Außerdem musste Silvia Gimbel bereits während der Saison verletzungsbedingt ihre Karriere beenden, Julia Major stand ebenso seit Anfang des Jahres aufgrund eines Umzugs nicht mehr zur Verfügung. Der Rest der Teams bleibt komplett bestehen und wird Anfang Juni hochmotiviert mit dem neuen Trainer Thomas Magsamen in die Saisonvorbereitung starten. Unterstützt wird das Team im Athletikbereich von Judith Wenner und im Torhütertraining von Andy Wagner.





Herren I

Nach zwei turbulenten Corona-Jahren starteten die Herren-1 im Juli in die Vorbereitung zur neuen Saison. Nach dem Weggang von Armin Schulz übernahm Oliver Enge die Mannschaft als Trainer. Mit Robin Schröder (ESG Erfelden) und Christopher Kaiser (verletzungsbedingtes Karriereende) verließen zwei tragende Säulen die HSG zum Rundenende, und auch der ein oder andere Routinier wird etwas kürzer treten. Dafür kam mit Jan Wagner aus den eigenen Reihen wieder eine Rückraumoption zum Kader hinzu. In den Vorbereitungsspielen konnten einige achtbare Ergebnisse auch gegen teils höherklassige Mannschaften erzielt werden.

In der zweiten Vorbereitungsphase wurde mehr Wert auf die taktischen Spielformen im Angriff gelegt. Leider ließ die Trainingsbeteiligung etwas nach. Alles in allem nicht sehr zufriedenstellend für Trainer Oliver Enge, dem insbesondere die vielen kurzfristigen Absagen einen Strich durch die Rechnung machten, sodass nicht alles in der Vorbereitung erarbeitet werden konnte, wie ursprünglich geplant.

Nach einem positiven Start in die Runde kam es am dritten Spieltag zu einem ersten kleinen Rückschlag. Zwar konnte man das Spiel gegen die SG Arheilgen 2 gewinnen, jedoch fielen nach dem Spiel Andi Nold und Andreas Osternig auf Grund von Verletzungen aus. Für Andi Nold war die Saison durch eine schwere Verletzung hier auch schon vorbei.

Bis Dezember konnten wir uns schadlos halten, bis es in die erste heiße Phase der Saison ging. Jedoch wurden die Spiele gegen die Topteams allesamt verloren, so dass wir auf Platz vier stehend in die Winterpause gingen. Auch die zweite Saisonhälfte verlief ähnlich. Nach souveränen Auftritten gegen die Mannschaften bis Platz 5 konnten auch die Spiele gegen die Mannschaften vom SV Erbach 2 und Groß-Bieberau 2 nicht siegreich gestaltet werden. Letztendlich muss man anerkennen das die individuelle Klasse dieser Mannschaften einfach zu hoch ist. Der Fokus liegt nun auf dem abschließenden Derby gegen den TV Büttelborn 3, um sich im Saisonfinale noch den dritten Platz zu sichern.

Leider werden mit Nick Mattern, Lukas Huberty (beide HSG WBW) und Dominik Schäfer (Karriereende) erneute tragende Säulen die Mannschaft verlassen, sodass die ersten Herren vor einem größeren Umbruch stehen. Durch eine engere Verzahnung mit den zweiten Herren wollen wir versuchen, diese Lücken zu schließen, um auch in der kommenden Runde wieder eine schlagkräftige Truppe stellen zu können.





Herren II

Nach anfänglichen Problemen konnte sich die Mannschaft fangen und hat sich immer besser in die Saison hineingearbeitet. Klar zu erkennen war, dass viele Spieler noch nicht im normalen Rundenmodus waren. So mussten viele Spiele verlegt werden, da man sich nach den Corona-Jahren noch nicht an einen geregelten Rhythmus von Handballwochenenden gewöhnt hatte. An dieser Stelle kann man denjenigen, die sich auch in Rumpfformation aufgeopfert hatten, nicht genug danken. Folglich gingen so allein aufgrund der personellen Notlage viele Spiele verloren. Doch mit dem Auftritt der ersten A-Jugend-Spieler, die sich ein Doppelspielrecht organisiert hatten, kam neuer Wind in die Mannschaft. Auch Spieler, die dem Verein vor Jahren den Rücken gekehrt hatten, konnten wieder aktiviert werden. Mit diesem Rückenwind stieg die Begeisterung und Motivation im Training sowie in den Spielen. So konnte man sogar den Tabellenführer in eigener Halle schlagen.

Leider sind die Leistungen der jungen Mannschaft ziemlich sprunghaft, und es ist schwer, eine konstante Leistung abzurufen. Aus diesem Grund wird der Fokus auf das Gemeinschaftsgefühl gelegt, um neben der Geselligkeit auch grundlegende Tugenden wie Disziplin, Pünktlichkeit und Teamgeist zu stärken.

Das Ziel in der nächsten Saison wird es sein, die A-Jugend gut in den aktiven Bereich zu integrieren. Aus der Jugend der letzten Saison wird die Mannschaft auf der Torhüterposition dauerhaft verstärkt. Da es keine Abgänge geben wird, kann man auch im Hinblick auf die erste Mannschaft positiv in die Zukunft schauen, um einen attraktiven Herrenbereich in Dornheim/Groß-Gerau zu etablieren.





Jugendleitung

In der zurückliegenden Saison (2022/2023) ist die HSG mit insgesamt sieben Mannschaften an den Start gegangen. Hervorzuheben sind hierbei die Meisterschaft der weiblichen E-Jugend in der Bezirksliga A und der dritte Platz der weiblichen A-Jugend in der Bezirksoberliga. Die Lücke zwischen den ältesten Jahrgängen unserer Jugend und dem Sprung in die aktiven Mannschaften wird immer kleiner. Aber auch der Zuwachs bei den kleinsten Kindern freut uns enorm. Sowohl bei den Mini-Mannschaften in Dornheim als auch in Groß-Gerau merken wir einen hohen Zuspruch. Dies stimmt uns für die Zukunft sehr positiv.

Im Juli 2022 fand der HSG-Familientag rund um die Sporthalle Dornheim statt. Die Wurfolympiade fand großen Anklang bei den Kindern. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit Pommes, Hähnchen und Eis bestens gesorgt. Der nächste Familientag wird am 3. Juni 2023 stattfinden.

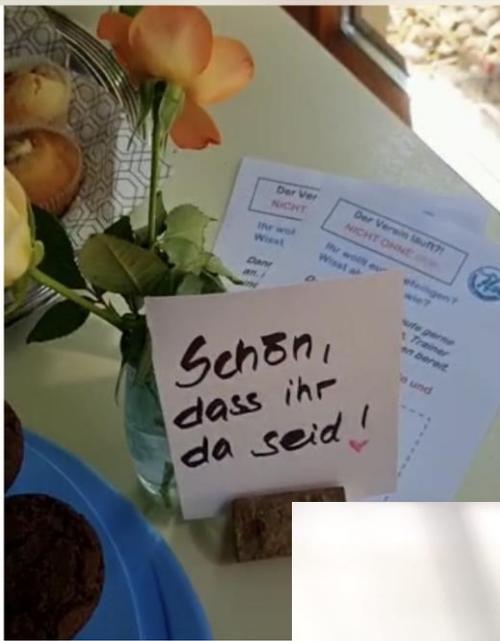
Ein weiteres Highlight war sicherlich die Teilnahme der männlichen E-Jugend beim DHB-Pokal-Finale der Frauen. Die Jungs durften am 2. April 2023 zusammen mit den Bundesliga-Profispielerinnen zu Spielbeginn in der Stuttgarter Porsche-Arena einlaufen.

Am 13. und 14. April 2023 konnte nach langer Corona-Pause auch endlich wieder das beliebte Handballcamp stattfinden. Von Teambuilding, Koordinationsübungen und Grundlagen der Bewegung bis hin zu Wurftechniken haben die Kinder ein breit gefächertes Programm geboten bekommen. Zum Abschluss gab es für die zirka 50 Teilnehmer wieder das obligatorische HSG-Camp-Shirt.

Für die neue Saison (2023/2024) konnten wir insgesamt neun Mannschaften melden und freuen uns, dass wir nur in der B-Jugend noch mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben. Unsere beiden A-Jugendmannschaften gehen zum Großteil in ihre letzten Jugendjahre. Die männliche A-Jugend tritt hierbei in der Bezirksoberliga-Qualifikation an. Die weibliche A-Jugend wird sogar an der Qualifikation zur hessenweiten Oberliga teilnehmen.

Der große Zuwachs in den jungen Jahrgängen führt unter anderem dazu, dass wir in der männlichen E-Jugend ca. 35 Kinder haben. Daher können wir hier sogar zwei Mannschaften melden.

Die Sommermonate verbringen die Jugendmannschaften mit Turnierbesuchen. So wird auch in diesem Jahr wieder die gesamte HSG am Feldhandballturnier in Bad Sobernheim teilnehmen.





Abschlussbericht männliche E-Jugend Saison 22/23

Vor rund einem Jahr startete man neu formiert in die Vorbereitungen für die Saison 22/23. Aufgrund des großen Kaders und dem unterschiedlichen Leistungsgefälle der Kinder entschied man sich vor Rundenbeginn, zwei Mannschaften zu melden. So bekamen alle Kinder genügend Spielanteile und konnten sich sportlich entsprechend weiterentwickeln.

Für viele der Jungs war es ein gutes Jahr des Lernens, schließlich spielten sie ihre erste Saison in der E-Jugend. Einige der Spieler, die schon ihr zweites Jahr in der E-Jugend absolvierten, kamen sogar zeitweise schon in der D-Jugend zum Einsatz. Eine tolle Belohnung für Ehrgeiz und Fleiß im Training!

Erfreulicherweise bekamen wir im Laufe der Saison immer mehr Spieler, so dass der Kader bis zum Ende hin auf 27 Jungs anwuchs. Auch Spieler der Minis und der weiblichen E-Jugend haben ab und zu unterstützt.

Nach den Osterferien wechselt der Jahrgang 2014 von den Minis hoch in die E-Jugend und die 2012er Jungs müssen uns in Richtung D-Jugend verlassen. Der Dank gilt auch den Eltern für ihre Unterstützung.

Als finaler Höhepunkt der Saison durften die Jungs bei der DHB-Pokal-Endrunde der Frauen am 2. April beim Spiel um Platz 3 als Spalierkinder dabei sein.





Weibliche E-Jugend Meister Saison 2022/2023

Die weiblichen E-Jugend-Mädels der HSG Dornheim/Groß-Gerau wurden in der Bezirksliga A Meister. Ein Großteil der Mädels spielt schon länger zusammen, dadurch merkt man auch, dass das Zusammenspiel sehr ausgeprägt ist. Es ist total schön den Mädels zuzuschauen, dass sie als Team zusammengewachsen sind. Es ist nicht eine Spielerin, die die Tore wirft, sondern ein sehr ausgeglichenes Verhältnis. Jeder mal zwei drei Tore. Nachdem wir in der Saison davor sehr viel verloren hatten, weil wir das jüngste Team waren, wurde das eine Jahr voller Niederlagen dann mit dem Meistertitel belohnt. Die Mannschaft besteht aus 15 Spielerinnen, zum Großteil aus dem 2012 Jahrgang.

Zu dem Team gehören:

Finia, Arina, Johanna, Rhea, Lela, Nathalie, Sonja, Nele, Jill, Nina, Patricia, Hanna, Linda, Romy und Cara

Trainer:

Merle, Hannah, Elias und Claudia





Minimannschaft

Zu Beginn der Saison starteten wir in Dornheim mit zwei Mini-Teams und in Groß-Gerau mit einer Mannschaft in die Runde. Im Laufe der Zeit nahm sowohl in Dornheim als auch in Groß-Gerau die Anzahl der Kinder im Training deutlich zu.

Mittlerweile tummeln sich donnerstags in Dornheim ca. 40 und freitags in Groß-Gerau 20 Mädchen und Jungs im Alter von 5 – 8 Jahren. Da bei den Jüngsten die Spieltermine vorerst bis Weihnachten geplant wurden, konnten wir im Januar noch eine weitere Mannschaft melden. Die Minis spielen 4 + 1 in Turnierform, es wird kein Turniersieger ausgespielt, denn im Vordergrund steht der Spaß und die Erfahrung am Handballspielen. Alle Kinder haben sich in der letzten Runde super weiterentwickelt und mit großem Einsatz gekämpft.

20 Kinder verlassen nun die Minis und wechseln nach den Osterferien in die E-Jugend.





Weibliche D-Jugend

Am Anfang der Saison (und auch jetzt noch) sind/waren wir fast 25 Spielerinnen mit ein paar Spielern aus der E-Jugend, die regelmäßig aushalfen und Erfahrungen sammeln durften, so dass sich unsere Trainer/innen entschieden, zwei Mannschaften zu bilden. Allerdings zwei gleich starke.

Das Training fand zusammen statt, wodurch wir immer sehr viele waren und trotzdem viel lernten als auch unsere Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit und Kraft verbesserten. An dieser Stelle müssen wir uns als Mannschaft bei unseren Trainern Merle, Hannah, Claudia und Elias bedanken, für die es auch noch galt, nur eine halbe Stunde versetzt das Training der weiblichen E-Jugend zu gestalten.

Dass die Mannschaften zusammen trainierten, entpuppte sich mehr oder weniger als Vorteil, denn wir kannten uns so gut, dass wir auch in einer anderen Zusammenstellung als der eigentlichen Mannschaft auf der Platte funktionierten.

Weil die Mannschaften gleichstark waren, konnte sich keine der beiden bis an die Spitze der Tabelle kämpfen. Insgesamt sind wir als Mannschaft aber zufrieden mit dem Erreichten. Unser Dank gilt auch Eltern, Zuschauern, Zeitnehmern und Schiedsrichtern.



Die Spielerinnen beider Mannschaften für diese Saison waren: Marit, Anna, Yasmin, Hanna, Salome, Sophia, Maya H., Maya F., Lily, Olivia, Milla, Jana, Lena, Louisa. Matilda, Emma, Julia, Nele, Magdalena, Silja, Cosmina, Johanna, Finia, Arina und Linda

Bericht von Maya Fellner



Männliche A-Jugend

Mit anfänglich nur 8 Spielern, davon 2 Torhütern, war jedem klar, dass diese Saison schwer werden wird. Im Frühjahr haben zwei Leistungsträger ein Auslandsjahr begonnen und wurden im Trainings- sowie Spielbetrieb schmerzlich vermisst. Folglich machte eine Saison in der Bezirksoberliga keinen Sinn. So musste man sich in der Bezirksklasse den anderen Vereinen stellen.

Im Laufe der Vorbereitung auf diese Saison haben sich glücklicherweise neue Spieler der Mannschaft angeschlossen. So kamen Spieler aus Erfelden, Leeheim und Griesheim zum Kader. Dies war definitiv ein Glücksfall. Die neuen Spieler wurden mit Freuden aufgenommen und sehr gut integriert. Hier ein großes Lob an die Mannschaft, die sich schnell gefunden und harmonisiert hat.

Obwohl viele der Spieler noch B-Jugend spielen könnten, haben sie sich den teils zwei bis drei Jahre älteren Gegenspielern gestellt. So konnte man sich in einer Runde, in der man drei Mal gegen jeden Gegner gespielt hat, im Mittelfeld etablieren. Eine starke Leistung des gesamten Teams. Dennoch wäre deutlich mehr möglich gewesen. Leider konnte die Mannschaft aber keine konstante Leistung abrufen, um sich im oberen Dritten festzusetzen.

Da es nur zwei Abgänge in den Aktivenbereich geben wird, wir von drei neuen Spielern aus der unteren Jugend verstärkt werden und zwei Spieler aus den USA wiederkommen, kann man positiv in die Zukunft blicken! Folglich ist das nächste Ziel die Qualifikation zur Bezirksoberliga. Weiterhin wird neben dem handballerischen Erfolg auch eine gute Integration in den Aktivenbereich angestrebt. So wie in der vergangenen Saison wird oft mit den Herren zusammentrainiert, und es gibt auch Aktivitäten neben dem Handballfeld. Denn Handball ist mehr, als nur auf dem Feld gemeinsam Leistung zu bringen.





Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend trat in der Saison 22/23 in der Bezirksoberliga an. Für die meisten Spielerinnen war es die erste Saison in der A-Jugend, somit musste man sich gerade am Anfang auf die härtere und schnellere Spielweise einstellen. Über mehrere Teamevents (Boot-Camp, Turniere, etc.) hat man also die Vorbereitung aufgenommen.

Das Ziel war es, unter die ersten Plätze zu gelangen und um die Meisterschaft mitzuspielen. Mit einem dritten Platz hat man das Ziel am Ende erreicht und konnte sich über eine erfolgreiche Runde freuen. Für die neue Saison gilt es nun, die gewonnene Erfahrung mitzunehmen, sich weiter zu steigern und um vor allem die Fehlwurfquote zu senken.



Männliche D-Jugend

In dieser Saison sind 4 Spieler von der E-Jugend dazugekommen und haben die D-Jugend verstärkt. Außerdem hat uns Stefan als zusätzlicher Trainer unterstützt und konnte seine Erfahrungen an die Spieler und das gesamte Team weitergeben.

Somit hatten wir insgesamt 16 Spieler, die in der Saison 22/23 ihr Können im Team unter Beweis gestellt haben. Auch haben wir immer wieder großartige Unterstützung aus der E-Jugend bekommen, wenn wir zu wenige Spieler zur Verfügung hatten. Unser Dank gilt auch Claudia, Sophia und Christian. Sie standen uns bei Fragen und Praxistipps immer zur Seite, engagieren sich überdurchschnittlich für den Vereinssport. Auch die Eltern haben uns toll unterstützt.

Der Sport lebt auch vom Selbstbewusstsein und der inneren Stärke, sich zu trauen und über sich hinauszuwachsen. Meine Motivation war es immer, dass jeder einzelne Spieler das Beste aus sich herausholt und mit Spaß und Begeisterung von Woche zu Woche besser wird. Und wir können mit Stolz behaupten, dass sich jeder Spieler deutlich gesteigert hat.



Aus Sicht der Trainer gibt es nichts Schöneres, als seinen Spielern zuzuschauen und zu erkennen, dass diese mit Leidenschaft und Spaß ihrem Hobby nachgehen. Letztlich sprang ein großartiger dritter Platz heraus.



Männliche C - Jugend

Nach einer erfreulichen BOL-Qualifikation mit zwei deutlichen Siegen und einer knappen Niederlage startete die Saison 2022 mit drei vermeidbaren Niederlagen. Aufgrund von vielen zum Teil kurzfristigen Ausfällen und einem knappen Kader wurde die Saison leider zu einer Hänge-Partie. Es konnten insgesamt fünf von eigentlich vierzehn Spielen nicht ausgetragen werden. Aus diesen neun Spielen konnte man leider nur einen, aber dafür deutlichen Sieg erreichen. Letztlich beendete man die Saison mit 4:24 Punkten auf dem letzten (8.) Platz.





Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2022/23

Erste Turniere nach der Pandemie

Das Jahr 2022 wurde von der Tanzsportabteilung herbeigesehnt. Die Aussicht darauf, dass erstmals seit 2019 wieder Turniere stattfinden durften, beflügelte die Übungsleiterinnen und Tänzerinnen gleichermaßen. So wurde schon zu Beginn der Saison fleißig trainiert, und je näher die beiden angekündigten Turniere in Dornheim und Büttelborn rückten, desto größer wurde die Spannung. Doch dazu später mehr.

Die Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung fand am 9. März in der Riedhalle statt. An diesem Abend wurde unsere zweite Vorsitzende Anette Neumann einstimmig wiedergewählt und nahm das Amt an. Außerdem berichteten die Übungsleiterinnen über ihre Gruppen. Es stellte sich heraus, dass trotz Pandemie nur sehr wenige Tänzerinnen aufgehört hatten, sodass wir uns keine Sorgen um unsere Gruppen machen mussten.

Im Jahr 2022 hatten wir zudem einige Ehrungen: Charlotte Keßeler wurde für 20 Jahre Übungsleitertätigkeit geehrt, Anna Lohr, Marie-Claire Senßfelder für über 10 Jahre und Vanessa Elsinger für 10 Jahre.

Da es schwierig war, einen geeigneten Termin für das Zeltlager, das jährlich zusammen mit der Jugendabteilung der Fußballabteilung organisiert wird, zu finden, entschied man sich dazu, erstmals einen Termin in den Sommerferien anzubieten. Leider waren es zu wenige Anmeldungen, sodass das Zeltlager im Jahr 2022 nicht stattfinden konnte.

Wie bereits oben erwähnt, fanden in diesem Jahr erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie zwei Turniere statt. Alle Übungsleiterinnen und Tänzerinnen, der Vorstand, Eltern, Geschwister und Freunde freuten sich auf diese beiden Turniere. Und so wurde ganz fleißig trainiert. Am 21. Mai war es dann endlich soweit: Jazzturnier in Büttelborn. Insgesamt sechs unserer zehn Gruppen durften an diesem Tag ihr Können unter Beweis stellen und brachten gute Platzierungen mit nach Hause. Ein paar Wochen später fand dann das zweite Jazzturnier der Saison statt: Heimspiel in der Dornheimer Dreifeldhalle.





Am 2. Juli 2022 lud die Tanzsportabteilung der SG Dornheim zum Turnier mit anschließendem Sommerfest ein. Insgesamt 39 Mannschaften von den Minis 1 bis zu den Damen folgten der Einladung. Bei sommerlichen 28 Grad und strahlendem Sonnenschein kamen etwa 550 Zuschauer an und in die Halle, um bei Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken, belegten Brötchen und Würstchen ihre Mannschaften anzufeuern. Bei guter und ausgelassener Stimmung ging das Turnier zu Ende und die Party begann. DJ Marcel heizte dem Publikum bei kalten Getränken und Pizza aus dem Steinofen mit guter Musik ein. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Am 25. September fand wieder der Kerweumzug statt, bei dem die Mannschaften der Tanzsportabteilung mitliefen und mit ihren grünen Shirts ein schönes Bild abgaben.

Im Jahr 2022 hatte die Tanzsportabteilung der SG Dornheim zehn Mannschaften mit Tänzerinnen und Tänzern im Alter von dreieinhalb bis 40 Jahre. Insgesamt tanzen etwa 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Die Jüngsten unserer Tänzerinnen und Tänzer sind gerade einmal dreieinhalb Jahre alt und tanzen bei den MiniMinis. Sie durften das erste Mal am Turnier in Dornheim tanzen und belegten den 2. Platz. Da die Nachfrage der ganz Kleinen so groß ist, gibt es seit November die MiniMinis1 und die MiniMinis2, die beide von Conny Mohr und Jessica John, die nach den Sommerferien für Merle Geiser eingesprungen ist, trainiert werden. Im Dezember fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier der beiden Gruppen statt. Die Kinder präsentierten zwei Weihnachtstänze, und auch die Eltern durften ihr tänzerisches Können bei verschiedenen Mitmachtänzen unter Beweis stellen.

Anna Lohr und Emelie Frommann trainieren seit den Sommerferien unsere neue Vorschulgruppe, die Little Hoppers. Die Gruppe besteht aus insgesamt 21 Kindern. Die Weihnachtsfeier fand im Kino in Groß-Gerau und in der Halle statt. Am Rosenmontag hatten die Little Hoppers ihren ersten Auftritt beim Kinderfasching in der Riedhalle.

Die Gruppe Kunterbunt wird von Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel trainiert. Zwischen den Weihnachts-



und den Osterferien bekam die Gruppe noch einmal ordentlich Zuwachs von acht weiteren Tänzerinnen, die den Turniertanz in kürzester Zeit lernten. Da die Gruppe noch nie einen Auftritt hatte, war die Nervosität vor dem ersten Turnier in Büttelborn besonders groß. Marie-Claire und Eline entschieden sich dazu, eine Generalprobe vor den Eltern und Geschwistern zu absolvieren, um die Aufregung vor dem Turnier etwas zu dämpfen. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn die Gruppe ertanzte sich in Büttelborn den 1. Platz. Der Ehrgeiz für das Turnier vor heimischem





Publikum war geweckt und wurde belohnt: Auch in Dornheim gewannen die Tänzerinnen in ihrer Kategorie und belegten Platz 1.

Die von Anna Lohr und Emelie Frommann trainierten Rainbows bestehen aus 20 Tänzerinnen. Auch sie tanzten sowohl in Büttelborn, wo sie den 4. Platz erlangten, als auch in Dornheim, wo sie Platz 2 belegten. Sowohl die Übungsleiterinnen als auch die Tänzerinnen waren sehr zufrieden mit ihren Platzierungen. Auch die Rainbows feierten ihre Weihnachtsfeier im Lichtspielhaus in Groß-Gerau und in der Halle bei Plätzchen und Kinderpunsch.



Carina Elsinger und Jennifer Schmitt trainieren unsere Flummis.

Das Jahr startete mit einem Faschings-Training, zu dem die Übungsleiterinnen und Tänzerinnen im Kostüm erschienen und ihren Spaß hatten. Auch die Flummis tanzten sowohl in Büttelborn als auch in Dornheim. In Büttelborn belegte die Gruppe den 3. Platz in der Kategorie Minis 2, in Dornheim mussten die Flummis schon in der nächsthöheren Kategorie, den Kindern 1, antreten. Hier ertanzten sie sich sogar den Sieg mit Platz 1. Nach dem Sommer stießen viele neue Tänzerinnen und Tänzer zur Gruppe, sodass sie mittlerweile aus 29 Kindern besteht. Auch die Flummis feierten ihre Weihnachtsfeier im Kino in Groß-Gerau. Außerdem fand ein Weihnachtstraining mit Spielen und tollem Geschenk der Abteilung statt.



Die Lollipops werden von Anette Neumann und Nadine Schaffner trainiert. Auch hier war die Vorfreude, endlich wieder an zwei Turnieren tanzen zu können, groß. Allerdings lief es leider nicht nach Plan. Viele Kinder waren oft und auch länger krank, sodass die Gruppe in Büttelborn leider nicht tanzen konnte. Umso erfreulicher war es, dass die Lollipops in Dornheim an den Start gehen konnten. 18 Tänzerinnen gaben in der Kategorie Kinder 1 alles und ertanzten sich einen guten 3. Platz vor heimischem Publikum. Nach den Sommerferien mussten leider einige Tänzerinnen die Gruppe verlassen. Der Schulwechsel auf die weiterführende Schule stand an, was längere Schultage, mehr Lernstress und weniger Zeit fürs Tanzen bedeutete. Doch die Gruppe lässt sich den Spaß am Tanzen nicht verderben und lief auch wieder mit viel Freude beim Kerweumzug mit. Weihnachten wurde traditionell mit Weihnachtsgebäck, Spielen und einem Geschenk der Abteilung in der Halle gefeiert.





Janine Rühl und Elisa Batori trainieren die Pebbles. Die Gruppe besteht aus 18 Tänzerinnen und tanzte sowohl in Büttelborn als auch in Dornheim. In Büttelborn erntete sich die Mannschaft in der Kategorie Kinder 1 den 6. Platz, in Dornheim traten die Pebbles in der Kategorie Jugend 1 an und belegten einen erfolgreichen 3. Platz.

Die beiden Jugendgruppen Devotion und Unlimited wurden dieses Jahr zusammengelegt. Der Name Unlimited wurde beibehalten und auch die Trainerinnen Vanessa Elsinger und Mandy Schmidt blieben der Gruppe treu. Unlimited besteht aus 28 Tänzerinnen. Sowohl in Büttelborn als auch in Dornheim trat die Gruppe in der Kategorie Jugend an und belegte jeweils einen guten 3. Platz. Nach dem Turnier in Dornheim feierten die Tänzerinnen ausgelassen mit vielen anderen auf der Open-Air-Party. Nach der Sommerpause startete das Training Anfang September wieder und die Tänzerinnen sind nach wie vor sehr motiviert, was man auch an der zahlreichen Teilnahme am Kerweumzug sah.



Lena und Lisa Lochmann trainieren unsere erste Damengruppe Stamina. Insgesamt besteht die Gruppe aus 16 Tänzerinnen. Leider musste ein Start in Büttelborn kurzfristig abgesagt werden. Am Turnier in Dornheim konnte die Mannschaft jedoch das erste Mal in der Kategorie Damen antreten und ihr Können zeigen. Sie ernteten sich einen guten 6. Platz. Nach den Sommerferien stand die Gruppe kurz vor der Auflösung. Im Oktober wurde dann jedoch zum Glück entschieden, dass Stamina weiterhin bestehen bleibt.

Vendetta, unsere zweite Damengruppe, wird von Charlotte Keßeler trainiert. Auch die bereits erfahrenen Tänzerinnen freuten sich riesig, dass 2022 wieder zwei Turniere anstanden und trainierten fleißig. Im April fand zudem ein Frühlingsfest mit Wanderung und Einkehr im Fair Play statt. Vendetta tanzte auch sowohl in Büttelborn als auch vor heimischem Publikum in Dornheim. In Büttelborn verpasste die Mannschaft knapp den Sieg und freute sich über den 2. Platz. In Dornheim erntete man sich den 4. Platz. Nach den Sommerferien startete die Gruppe mit einem neuen Tanz und neuer Motivation. Im Dezember gab es ein kleines weihnachtliches Beisammensein mit Pizza und Wichteln.



Die gesamte Tanzsportabteilung bedankt sich bei allen Übungsleiterinnen, Tänzerinnen und Tänzern, Fans und Unterstützern für ihre jahrelange Treue.

Schön, dass wir auch nach zwei Jahren Pandemie weiter auf euch zählen können und ihr uns weiterhin so tatkräftig unterstützt. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.



Tennis – Jahresbericht 2021/22

1. Teamtennistrunde 2022

In der Teamtennistrunde des vergangenen Jahres ist die Tennisabteilung mit insgesamt neun Mannschaften angetreten. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Die Damen 65 kamen in der Bezirksoberliga auf einen fünften Platz, die Damen 40 erreichten einen dritten Platz in der Kreisliga A. Auf Landesebene spielten die Herren 65, sie wurden in der Verbandsliga am Ende Vierter, die Herren 70 in der Gruppenliga belegten den dritten Platz. Die Herren 40 wurden in ihrer Gruppe in der Bezirksoberliga Dritter, die Herren 50 erreichten in der Bezirksliga den fünften Platz. Die Herrenmannschaft trat in der Kreisliga an und wurde Siebter, die Jugend U15 wurde in ihrer Gruppe in der Kreisliga Achter.

Den größten sportlichen Erfolg schafften die Herren 65/2 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau), sie wurden in der Kreisliga Erster und steigen damit in die Bezirksliga auf – herzlichen Glückwunsch!

2. Jugend

2022 hatte die Tennisabteilung 20 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den beiden lizenzierten Trainern Jannik Siegler aus Stockstadt und Philip Langenhan aus Groß-Gerau durchgeführt.

Im vergangenen Jahr war es auch wieder möglich, eine Schul-AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim anzubieten, was in den vorhergehenden beiden Jahren wegen Corona nicht möglich war. Zehn Kinder haben teilgenommen, davon haben sich zwei dafür entschieden, in der Tennisabteilung weiterzumachen.

3. Schleifchenturnier

Zum Abschluss der Freiluftsaison wurde auch 2022 wieder ein Schleifchenturnier für alle Mitglieder und Freunde der Abteilung ausgetragen. 28 Teilnehmer haben an diesem Nachmittag in mehreren Runden mit wechselnden Partnern mit- und gegeneinander gespielt und waren mit viel Spaß dabei.

Nachdem alle Punkte zusammengerechnet waren, standen als Sieger bei den Damen Anne Tindall und bei den Herren Matthias Winkler fest.

Nach dem sportlichen Teil wurde dann für alle gegrillt, und so ließ man den Abend gemütlich ausklingen. Die beiden Bilder zeigen die Sieger des Turniers.



4. Jubiläum 50 Jahre Tennis

Das Jahr 2022 war für die Tennisabteilung ein ganz besonderes, da in diesem Jahr das fünfzigjährige Bestehen der Abteilung gefeiert werden konnte.

Unter diesem Motto gab es mehrere Veranstaltungen. Ende Mai gab es einen Festakt für geladene Gäste in der Riedhalle, an dem auch Bürgermeister Erhard Walther, der Stadtverordnetenvorsteher Christian Wieser und der Vorsitzende der SG Dornheim Lars Monzheimer teilnahmen. An diesem Tag wurden auch langjährige und verdiente Mitglieder der Tennisabteilung geehrt, darunter war mit Ellen Spreu ein Gründungsmitglied der Tennisabteilung, die heute noch aktiv ist.

Im September wurde am Sportcafé die große Jubiläumsparty gefeiert. Der DJ Riedbeat fand schnell die richtige Musikmischung für die Partygäste, die bei Kerzenlicht auf der Terrasse saßen. Für das leibliche Wohl gab es frische Pizza, und auch für kühle Getränke war gesorgt.

Ein besonderes Ereignis war der Ausflug zum WTA-Tennisturnier der Damen nach Bad Homburg. 23 Mitglieder der Tennisabteilung nahmen teil und konnten an diesem Tag hochklassiges Tennis auf Rasen genießen und bestaunen. Allerdings kam man auch auf der Tribüne wegen der tropischen Temperaturen arg ins Schwitzen, Sonnenhüte und kühle Getränke waren wichtig. Das Bild zeigt die Gruppe im Kurpark von Bad Homburg.





Tischtennis – Jahresbericht 2022/23

Ausrichtung Kreisjahrgangsmesterschaft 2022

Anfang März 2022 war die Corona Pandemie soweit eingedämmt, dass wir die Kreisjahrgangsmesterschaft unter Auflagen ausrichten konnten. Wegen der Größe des Riedhallenanbaus mussten zumindest die Betreuer noch Masken tragen, die Spieler durften ohne Maske antreten, wobei lange befürchtet wurde, dass dies notwendig sein würde. Die Kreisjahrgangsmesterschaften waren ein voller Erfolg und auch finanziell konnte die TT-Abteilung von der Veranstaltung profitieren.

Vorzeitiges Ende der Saison 2021 / 2022

Die Saison 2021/2022 wurde corona-bedingt nach der Hinrunde für beendet erklärt, die bis dahin erspielten Ergebnisse galten als Endergebnis für die gesamte Saison. Die Ergebnisse wurden dann als Grundlage für Auf- und Abstiegsregeln verwendet.

Aufgrund der Pandemie hatten diverse Spieler schon vor der Runde angekündigt, dass sie nicht spielen werden. Deswegen wurde jeweils nur eine Damen- und eine Herrenmannschaft aufgestellt.

Die Damenmannschaft war am Ende der Hinrunde auf Platz 6 und hatte somit nach dem Aufstieg im Vorjahr den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft.

Die Herren-Mannschaft hat die Hinrunde als Letzter abgeschlossen. Dies war insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Mannschaft bei einigen Spielen wegen fehlender Spieler nicht antreten konnte.

Die Jugend Mannschaft beendete die Hinrunde auf dem vierten Tabellen-Platz.

Nachdem die Corona-Fallzahlen im Frühjahr 2022 stark rückläufig waren und wieder gespielt werden durfte, haben sich die Verantwortlichen für die Jugendarbeit entschieden, eine inoffizielle Runde auf die Beine zu stellen, um den Jugendlichen etwas Normalität und Wettkampf zu bieten. Unsere Jugendmannschaft hat diese inoffizielle Runde als Meister auf dem 1. Platz beendet.



Saison 2022 / 2023

Die Saison 2022/2023 konnte erstmals nach Beginn der Pandemie wieder komplett gespielt werden.

Die Damenmannschaft erreichte aufgrund des verletzungsbedingten Ausfalls von zwei der vier Spitzenspielerinnen nur den vorletzten Platz und wird absteigen. Da nicht mit einer Rückkehr dieser Spielerinnen in die Mannschaft zu rechnen ist und eine weitere Spielerin krankheitsbedingt nicht mehr spielen wird, hat sich die Mannschaft entschlossen, in der nächsten Runde in einer tieferen Klasse anzutreten, da sie mit den verbleibenden Spielerinnen in den höheren Klassen chancenlos wäre.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden wieder zwei Herrenmannschaften gemeldet.

Die erste Herren-Mannschaft beendete die Runde auf dem vierten Platz, während die zweite Herrenmannschaft auf dem fünften Tabellenplatz landete.

Wir konnten in dieser Saison 2 Jugendmannschaften stellen: eine „Jugend 15“ und eine „Jugend-19-Mannschaft“. Allerdings musste die „Jugend-15-Mannschaft“ wegen des Abgangs eines Spielers nach der ersten Halbserie zurückgezogen werden. Die „Jugend-15-Mannschaft“ hat die Hinrunde als Herbstmeister auf Platz 1 abgeschlossen. Die „Jugend-19-Mannschaft“, die erstmals antrat, belegte in der Hinrunde den siebten und letzten Platz. In der Rückrunde wurde eine Mannschaft mehr gemeldet, und so belegte sie den siebten und vorletzten Platz.

Schleifchenturnier und Weihnachtsfeier

Nachdem wir die Pandemie im Sommer endlich so weit hinter uns lassen konnten, dass Treffen in Gruppen wieder problemlos möglich waren, konnten wir auch wieder gemeinsame Aktivitäten planen. So wurde im Sommer unser traditionelles Schleifchenturnier gespielt. Anschließend wurde noch gegrillt, und wir saßen bis in den späten Abend gemütlich beisammen.

Im Dezember konnte auch die gemeinsame Weihnachtsfeier stattfinden, bei der mit einem reichhaltigen Buffett der Jahresabschluss gefeiert wurde.



Turnen Plus – Jahresbericht 2022/23



Allgemeines:

Im Jahr 2022 konnten wir mit allen unseren Stunden wieder zur Normalität zurückkehren. Nachdem die Lage Anfang des Jahres erstmal immer komplizierter wurde mit 2G-Plus und Testheft-Pflicht für alle Schüler, war dann ab April für das restliche Jahr weitestgehend normaler Sportbetrieb möglich und es mussten auch keine komplizierten Regeln und Bedingungen mehr erfüllt werden. Das war für uns eine große Erleichterung.

Bei der Mitgliederversammlung im April ehrten wir Vanessa für tolle 10 Jahre Übungsleitertätigkeit im Leistungsturnen in unserer Abteilung.



Im Mai waren die ersten Kinder wieder auf Wettkämpfen und im Juli konnten wir ein Spielfest für Kinder und den Duathlon ausrichten. Der 10. Duathlon rund um Dornheim fand am 19. Juli 2022 statt. Dank vieler Helfer und guter Organisation lief alles gut, nur die Anzahl der Teilnehmer*innen war leider mit etwa 30 Personen nicht zufriedenstellend.

Beim Spielfest herrschte großer Andrang und bei bestem Wetter konnten sich die Kinder an vielen verschiedenen Stationen ausprobieren. Viele Eltern, Großeltern und Freunde bewunderten die Vorführungen der Turngruppen, die zwischendurch immer wieder stattfanden.

Im September unternahmen einige Übungsleiterinnen einen von Ilse wunderbar geplanten gemeinsamen Abteilungsausflug mit dem Rad über den Rhein. Bei gutem Wetter und bestem Essen genossen wir den Tag.

Ab dem Herbst mussten die Gruppen in den Sporthallen mit kühleren Temperaturen zurechtkommen, da durch weniger Heizen Energie gespart wurde. Dies stellte für uns kein größeres Problem dar, da sich die Sportler sowieso bewegen und Trainer gegebenenfalls durch etwas wärmere Kleidung gegensteuern konnten. Mit dieser Maßnahme konnten wir uns also gut arrangieren – von den ebenfalls kalten Duschen waren wir zum Glück nicht wirklich betroffen, da unsere Sportler die Duschen in den Hallen nicht nutzen.

Die gut besuchte Kinderweihnachtsfeier am 3. Dezember 2022 rundete ein fast wieder normales Jahr ab.



Kinderturnen:

Eltern-Kind Gruppen Minis & Purzels

Montags von 10 bis 11 Uhr kommen zurzeit laut Liste ca. 20 bis 22 Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa oder Tante in der Halle. In der Nachmittagsgruppe sind es ca. 20 bis 25, die sich sportlich bewegen möchten.

Gerade in der Kleinkindphase spielt die Motorik in der Entwicklung eine wesentliche Rolle. Hier werden Grundsteine für spätere Verhaltensweisen gelegt. Da es für die Motorik der Kinder wichtig ist, unterschiedliche Bewegungsabläufe kennen und begreifen zu lernen, werden die Geräte in den verschiedensten Variationen zu Bewegungslandschaftsbahnen aufgebaut. So lernen auch unsere Kleinsten schon die Geräte spielend kennen.

Die Stunden beginnen im Kreis mit Musik. Die Übungsleiter Gela Radzuweit und Riette Rietschel stehen hier den Eltern, Großeltern und Kindern gerne begleitend zur Seite.

Kindergarten-Stunde

Montags von 9 bis 10 Uhr kommen die Kitas Hölderlinstraße und Donaustraße zur gemeinsamen Bewegungsstunde. Ab dem Frühjahr konnte diese Stunde wieder stattfinden. Zwischen 20 und 35 Kinder nehmen an der Stunde teil. Die Übungsleiterinnen Gela Radzuweit und Riette Rietschel bauen bereits vor Stundenbeginn eine Bewegungslandschaft auf.

Erzieher*innen, Kinder und Übungsleiterinnen treffen sich am Anfang im Kreis zur Begrüßung mit Musik. Danach dürfen die Kinder sich in der Bewegungslandschaft frei bewegen. Die Kinder sollen motorisch altersgerecht an den Sport herangeführt werden. Die Stunde endet immer im Kreis mit Sing- oder Finger-Spielen für die gesamte Gruppe.

Turnzwerge Frühjahr (nach den Sommerferien Turnmäuse)

Die Gruppe der Turnzwerge wird ebenfalls von Gela Radzuweit geleitet. Helferinnen sind Marie Velten und Lilli Schwierz. Laut Liste sind über 40 Kinder des Jahrgangs 7/2017-6/2018, in zwei Gruppen aufgeteilt, dienstags von 15 bis 15.45 Uhr bzw. 15.45 bis 16.30 Uhr Teil dieser Gruppe. Bis zum Beginn der Sommerferien waren sie die Turnzwerge, danach dann die Turnmäuse. Die neue Gruppe der Turnzwerge übernahm Nicole Hannemann.

Auch bei den ab 4-Jährigen beginnt und endet die Stunde gemeinsam im Kreis mit Musik. Die Kinder fordern schon von sich aus bestimmte Lieder und Fingerspiele. Dazwischen stehen kleinere Geräteaufbauten zum Balancieren, Springen und Hängen zur Verfügung. Auf Matten werden auch schon Purzelbaum- und Rad schlagen geübt. Mit Handgeräten wie Seil, Reifen, Tüchern und Wurfsäckchen runden wir die Stunde zur Förderung der motorischen Fähigkeiten ab.

Turnzwerge (ab September)

Die Turnzwerge starteten mittwochs von 16 bis 17 Uhr. Nach einigen Wochen stellte sich jedoch heraus, dass die Gruppe zu groß wird. Daraufhin richtete Übungsleiterin Nicole Hannemann eine zweite Gruppe von 15.15 bis 16.15 Uhr ein. In dieser Gruppe wurden die Kinder eingeteilt, die noch die Begleitung der Eltern brauchten. Von 16.15 bis 17 Uhr turnten



dann Kinder ohne Eltern. Für die Zukunft wäre es wünschenswert, dass nur Kinder die Gruppe der Turnzwerge besuchen, die nach kurzer Eingewöhnungszeit ohne ihre Eltern teilnehmen können.

Fit&Fun und Coole Socken

Die Gruppen Fit&Fun und Coole Socken konnten das ganze Jahr über relativ normal trainieren. Zum Beginn der Sommerferien waren beide Gruppen mit über 25 (Fit&Fun) bzw. um die 20 Kindern und Jugendlichen (Coole Socken) sehr voll, sodass die Entscheidung fiel, keine neuen Vorschulkinder aufzunehmen, und diese stattdessen in einer eigenen Turngruppe turnen zu lassen (Turnfüchse). Trotz dieser Entscheidung turnten nach den Sommerferien fast 30 Kinder der 1. und 2. Klasse in dieser Gruppe. Bei den Coolen Socken etwa 20.

Im Sommer konnten wir endlich wieder eine Wasser-Turnstunde im Freien machen und die Coolen Socken waren einmal Inlinerfahren. Der Ausflug zur Eisdiele musste leider ausfallen, da es an dem geplanten Termin zu heiß war, aber das Eis schmeckte auch in der Turnhalle.



Im Herbst gab es für die Gruppe Fit&Fun eine immer sehr beliebte Kuscheltier-Turnstunde und im Dezember haben alle fleißig für die Auftritte bei der Weihnachtsfeier trainiert. Das restliche Jahr über haben beide Gruppen die Grundlagen an den verschiedenen Geräten spielerisch eingeübt und hatten viel Spaß am Boden, Barren und beim Sprung. Auf dem Trampolin, der Airtrackbahn und der Slackline und vielem mehr.

Turnfüchse

Die Turnfüchse sind unsere Vorschulgruppe mit Kindern im Alter von 5-6 Jahren. Die Gruppe wird trainiert von Katja Arndt und den zwei Helferinnen Johanna Veith und Cecilia Schulze. Beim Begleiten an ein bis zwei Stationen und zum Abbau sind außerdem fleißige Eltern aktiv und unterstützen das Trainerteam.



Jeden Montag trainieren die Turnfüchse von 15 bis 16 Uhr an ihren Stationen die Turnfähigkeiten in Form von Balancieren, Klettern, Seilhüpfen, Weitwerfen und Gleichgewichtsübungen wie zum Beispiel Trampolinspringen und Schaukeln an den Seilen und Ringen. Auch Barrenübungen stehen auf dem Programm.

Die Gruppe besteht aus etwa 15 bis 17 Kindern, die ganz viel Spaß an Bewegung und zum Teil auch noch spielerischen Abläufen haben.

Laufgruppe Sprinter

Die Sprinter sind eine Gruppe von sechs Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren, die von Katja Arndt trainiert werden. Gelaufen wurde meistens „um den Schwarzen Berg“ oder im Feld hinter dem Dornheimer Bahnhof. Man ließ es sich auch schonmal gut gehen und nutzte die Strecke nach Leeheim, um dort bei einem Eis eine Pause einzulegen. Beim Laufen wird Wert darauf gelegt, dass man sich noch gemütlich unterhalten kann. Die Gruppe nahm bei zwei Wettkämpfen teil, dies war der Groß-Gerauer Firmenlauf und der Nikolauslauf in Weiterstadt.





Leistungsturnen:

Fördergruppen

In der Fördergruppe, die von Anika Rockstroh und Laura Sanow trainiert wird, turnten 2022 ca. 10 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2012-2013. Nach dem Warmlaufen und Dehnen erfolgt das Einturnen. Es soll erreicht werden, dass die Kinder sich selbständig dehnen und einturnen können. Danach folgt Krafttraining und das Üben von Grundelementen wie Handstand, Rad, Rückwärtsrolle, etc. Schließlich werden, im Hinblick auf mögliche Wettkampfteilnahme, P-Stufen an allen Pflichtgeräten eingeübt.

Am 3. Juni 2022 nahmen 6 Kinder aus der Gruppe am Landeskinderturnfest in Frankfurt teil. Dort wurde P2 bzw. P3 geturnt. Außerdem wurden zwei Vorführungen für das Spielfest und die Weihnachtsfeier der Abteilung Turnen plus eingeübt.

Die Nachwuchsgruppe von Vanessa besteht aus Kindern der Jahrgänge 2015-2016. Im Herbst 2022 nahmen 4 Mädchen am Gau-Kinder-Hallenturnfest teil. Johanna Bolbach, Neyla Horn, Nele Da Silva und Lina Czogalla erreichten tolle Plätze. Für alle war es der erste Wettkampf. Für das Jahr 2023 ist geplant, die Trainingszeit auf zwei Tage aufzustocken. Die Kinder trainieren die Übungen P2 und P3.

Firegirls

Die Firegirls, ebenfalls von Vanessa trainiert, möchten nicht mehr an Wettkämpfen teilnehmen. Die Jugendlichen (2005-2010) trainieren dennoch zwei Mal pro Woche und haben Spaß daran. Im Sommer gaben sie einen tollen Auftritt bei einer Hochzeit. Der Auftritt bei der Weihnachtsfeier musste leider aus Zeitmangel ausfallen.

Ältere Leistungsgruppe

Die sechs jungen Frauen dieser Gruppe trainierten dienstags und freitags mit Trainerin Sylvia Welisch. 2022 hatten sie zwei Auftritte: Zum einen bei dem Sport- und Spielfest in Dornheim, zum anderen bei dem auf unserer Weihnachtsfeier. Beide Auftritte erhielten eine äußerst positive Resonanz. Besonders positiv hervorzuheben ist außerdem, dass alle sechs entweder selbst Stunden bei uns leiten oder zumindest hin und wieder als Vertretung von Sylvia bei den jüngeren Mädels einspringen.

Jüngere Leistungsgruppe

Ebenfalls von Sylvia Welisch trainiert, besteht diese Gruppe aus etwa 15 Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren, die dienstags von 17 bis 18.30 Uhr und freitags von 16 bis 17.30 Uhr trainieren. Sie übten 2022 die P-Stufen Übungen der Schwierigkeit P2 bis P5.

Am 14. Mai 2022 starteten Malou Albert, Maja Czogalla, Mila Delgado, Lilli Giebe, Luana Graf, Vesa Kodra und Finja Lenk in Egelsbach beim Main-Rhein-Pokal, der corona-bedingt nur eine Runde hatte. Die Mannschaft belegte einen hervorragenden 2. Platz von 6 teilnehmenden Mannschaften.



Am 18. Juni 2022 machte die Gruppen einen Ausflug zum Landeskinderturnfest in Frankfurt. Auch dort konnten tolle Plätze belegt werden. Zum Turnfest gehörte außerdem selbstverständlich ein Gang über das Turnfestgelände. Turnshows, Mitmachangebote, Abkühlung durch die Feuerwehr am bisher heißesten Tag des Jahres und selbstverständlich Musik luden zum Austoben ein.



Zum Abschluss nahmen die Mädels am Main-Rhein-Pokal Einzel teil. Auch dort konnten gute und sehr gute Platzierungen erreicht werden. Hervorheben könnte man Lilli Giebe (Platz 3 von 19) und Malou Albert (Platz 7 von 56), aber auch alle anderen zeigten tolle Übungen.

Erwachsene:

Mitternachtsturner

Da die Übungsstunden über das Jahr nur noch von wenigen Teilnehmern besucht wurden, musste Herbert Dewald die Gruppe der Mitternachtsturner nach 45 Jahren leider einstellen. Hier geht ein ganz besonderer Dank an Herbert! - die Leitung einer Stunde über einen so langen Zeitraum ist nicht hoch genug einzuschätzen und geht mit großem persönlichem Engagement einher. Zum Glück bleibt uns Herbert als Übungsleiter der Fitties noch erhalten.

Fitties

Die Gruppe der Fitties besteht aus rund 37 Teilnehmer*innen im Seniorenalter. Im Durchschnitt kamen 15 bis 20 Personen zu den Übungsstunden. Zusätzlich zum Training in der Halle haben die Fitties über den Sommer 1061 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Bei mehreren Tagestouren kam neben dem Radfahren die Geselligkeit nicht zu kurz. Zur Jahresabschlussfeier trafen sich die Fitties in der Riedhalle.



Bodystyling

Im Jahr 2022 wurde die Stunde „Bodystyling“ montags von 20.10 bis 21.10 Uhr durchgeführt. Die Teilnehmer*innen waren bis auf eine Ausnahme weiblich und wiesen eine große Altersdifferenz auf (zwischen 25 und 65 Jahre). Die Anwesenheit in den Stunden variierte zwischen 10 und 20 Teilnehmer*innen.

Dieses Angebot zum abwechslungsreichen, funktionellen Fitnesstraining beinhaltete nach wie vor Kräftigungsübungen (mit oder ohne zusätzliche Hilfsgeräte) für den ganzen Körper. Es kamen Kleingeräte wie Redondball, Kurzhanteln, Step und Theraband sowie Fitness Sliders zum Einsatz, mit denen alle Muskelgruppen sowie die Tiefenmuskulatur trainiert wurden.

Vinyasa Power Yoga

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Yoga schwankte im Jahr 2022 wieder wie in den Jahren vor Corona zwischen 55 und 60 Teilnehmer*innen. Der Unterricht konnte wieder in den Hallen erfolgen. Die Krankenkassen beendeten die Bezuschussung des Online-Unterrichts zum 31 Dezember 2022.

Die Spendenbereitschaft beim Sommeryoga hat sich in 2022 nochmal erhöht: 680 Euro (2021: 500 Euro) wurden von den Teilnehmern gespendet. Dieser Betrag ging wie immer an das Kinderhospiz Bärenherz e.V.

Pilates

Das Dornheimer „Powerhouse“ (Pilates) wird schon seit 2016 in Dornheim, im Anbau der Riedhalle, unter der Leitung von Monette Wartanian angeboten. Die wöchentliche Stunde findet donnerstags von 9 bis 10 Uhr statt und der Kurs, wird durchschnittlich von 12 Teilnehmerinnen wahrgenommen. Auch von Teilnehmerinnen aus den Nachbargemeinden.

Bei Pilates geht es um Muskelstärkung, Stabilisierung der Körperhaltung und Steigerung der Gelenkbeweglichkeit, ohne den Körper übermäßig zu belasten. Es ist ein Angebot für jedermann... wird aber bei uns zurzeit nur von Frauen besucht.

Rückengymnastik

Für die Rückengymnastik Gruppe, geleitet von Yvonne Langendorf, war es ein erfolgreiches Jahr. Trotz der kühleren Temperaturen in den Hallen im Herbst, stieg die Teilnehmerzahl auf 30 Personen. Der Spaß an den Übungen der Rückengymnastik ist ungebrochen, auch wenn man die Rückengymnastik nicht neu erfinden kann, spricht sich vieles wiederholt. Den Teilnehmer*innen ist bewusst, dass ein stabiler Rumpf wichtig ist, um gut und ohne Schmerzen durchs Leben zu gehen.

Rhythmische Stuhlgymnastik

Ebenfalls von Ilse geleitet, fand diese Stunde montags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Hallenanbau der Riedhalle statt. Dank des abwechslungsreichen Angebots war sie sehr gut besucht. Die Teilnehmer*innen führen Gymnastik mit musikalischer Begleitung im Sitzen und Stehen mit und ohne Handgeräte aus. Die Gruppe machte außerdem eine Planwagenfahrt rund um Trebur mit musikalischer Begleitung.



Rollatorsport

Rollatorsport mit Ilse fand dienstags zwischen 10 und 11 Uhr mit über 20 Teilnehmer*innen im Altenheim „An der Fasanerie“ statt und war ein Highlight für die Bewohner, das mit viel Freude angenommen wird.

Aqua-Gymnastik

Bei der Wassergymnastik gab es zwei Stunden im Valeo in Griesheim am Nachmittag und zwei Stunden im Hallenbad in Groß-Gerau am Abend. Da das Valeo ein Privatbad ist, hat es den Vorteil, dass das Wasser im Becken warm ist und unsere Gruppe alle Geräte, die sich dort befinden, nutzen können. Riette Rietschel und Ilse Leißler teilten sich die Gruppen im Wechsel.

Die erste Stunde in Groß-Gerau im Hallenbad übernahm Ilse und die zweite Stunde wurde von Riette geleitet. Auch diese Stunden waren wie immer gut besucht. Mit und ohne

Handgeräte finden die Bewegungen im Nichtschwimmerbecken statt. Mit viel Spaß, Freude und Ausdauer waren die Teilnehmer*innen dabei.



Eine Weihnachtsfeier und Jahresabschluss mit zwei Gruppen von Ilse fand bei einem gemütlich Mittag-Essen in der Riedhalle statt.

Dienstags- und Mittwochsgruppe Frauen

Dienstags von 20.15 bis 21.15 Uhr kommen 12-18 (laut Liste: 24) Frauen regelmäßig zur Stunde in die Riedhalle. Mittwochs sind meistens zwischen 20 und 25 Teilnehmerinnen (laut Liste: 47) im Riedhallenanbau sportlich aktiv.

Übungsleiterin (An)gela Radzuweit bietet ein gesundheitsförderndes Ganzkörpertraining für Frauen, die ihren Körper im Alter fit halten wollen. Vertreten wird Gela manchmal von Claudia Koch-Hackenschmidt oder Ilse Leißler.

Jede Stunde beginnt mit Musik und Aufwärmphase inklusive Funktionsgymnastik, in der die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System auf das individuelle Stundenprogramm vorbereitet wird. Im Hauptteil soll der Körper durch gezielte Übungen leistungsfähiger und beweglicher erhalten werden, unsere Kondition verbessert und die Muskulatur gekräftigt, gedehnt, gelockert und entspannt werden. Es kommt eine vielfältige Auswahl an Handgeräten zum Einsatz. Einmal im Monat findet eine Stuhl/Hocker-Gymnastikstunde statt.

Wiebke Schwierz



Wandern – Jahresbericht 2022/23

Allgemein

Das Jahr 2022 war nicht mehr durch die Pandemie geprägt. Die größten Schrecken von Corona schienen überwunden zu sein. Deshalb konnten auch alle geplanten Wanderungen durchgeführt werden. Unter diesen Wanderungen befanden sich auch die teilweise im Jahr 2021 ausgefallenen Wanderungen und die ausgefallene Radtour nach Frankfurt/Main.

Die Anfang September durchgeführte und als Themenwanderung benannte Fahrt zur Weinbergshäuschenwanderung war ein voller Erfolg. Erstmals in meiner Zeit als Vorsitzender wurde dafür ein Bus geordert, der 36 Wanderfreunde nach Alzey brachte. Die Busfahrt wurde hauptsächlich durch die Abteilungskasse gesponsert. Aufgrund des Erfolges wird geplant, auch im Jahr 2023 eine Fahrt nach Alzey durchzuführen.

Die ebenfalls im September von Ursula Butscher geplante und durchgeführte Wanderfreizeit im Vogelsbergkreis rund um Mücke wurde von den Teilnehmern als gelungen bezeichnet.

Während der durchgeführten Wanderungen und der Fahrradtour waren neben den Vereinsmitgliedern auch wieder zahlreiche Gastwanderer/innen beteiligt.

Aktivitäten im Jahr 2022

Wir führten im Jahr 2022 insgesamt 12 Wanderungen inklusive der Wanderfreizeit durch. Während dieser Wanderungen konnten wir den Taunus, den Odenwald und den Pfälzer Wald sowie den Vogelsberg erkunden.

Eine Fahrradtour führte uns über die Gemarkungen von Groß-Gerau und Mörfelden Walldorf nach Frankfurt/Sachsenhausen.

Die sogenannten drei Themenwanderungen mit der kleinen Kräuterkunde von Uta Grammes und die Weinbergshäuschenwanderung und Martinsgansessen führten uns zum einen rund um Dornheim und zu den Weinbergen nach Alzey.

Insgesamt hatten wir 16 Aktivitäten, an denen 283 Mitglieder und Gäste teilnahmen und bei denen 256 Kilometer erwandert und erradelt wurden.

Vorwanderer

Insgesamt waren im vergangenen Jahr neun Wanderführer und Wanderführerinnen für uns im Einsatz. Für ihr Engagement bedanke ich mich herzlichst. Ich kann nur immer wieder betonen, dass es ohne die freiwilligen Helfer nicht funktionieren würde.

Namentlich handelt es sich dabei um Ulla Groß, Ursula Butscher, Günter Bommersheim, Carsten Löschner, Dietmar Plettrichs, Alfred Fischer, Hartwig Fleissner, Waldemar Lutz und Kurt Penninger.

Dank

Auch für das vergangene Jahr spreche ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen meinen Dank aus. Roswitha Krumb und Ulla Groß, der sogenannte harte Kern, unterstützen mich schon seit meiner ersten Wahl zum Vorsitzenden.

Seit der Jahreshauptversammlung im Januar 2022 ist Hartwig Fleissner zum Stellvertreter gewählt worden. Auch er hat sich in dieser kurzen Zeit als aktives Mitglied im Vorstand und der Abteilung erwiesen. Seine Vorgängerin Ursula Butscher wurde von uns während der Wanderfreizeit offiziell und mit unserem Dank aus ihrem Amt verabschiedet.

Auch darf ich nicht vergessen, Carsten Löschner zu erwähnen, der zwar nicht im Vorstand mitarbeitet, jedoch seit zwei Jahren unsere Homepage sehr gut pflegt.

Berichte der Wanderungen

Zu Besuch bei den Kelten im April

Die Keltenwegrunde im Taunus umfasst ein Gebiet, in dem vor über 2000 Jahren eine große keltische Siedlung stand, die erste Großstadt im Rhein-Main-Gebiet. Mit 20 Wanderern starteten die Pädscherstrampler ihre April-Wanderung am Tourist-Infocenter Hohemark. Der Keltenrundweg, der dort beginnt, ist mit informativen Schautafeln gut beschrieben. Entlang des Weges, der zunächst schön bergauf führt, sind kleine Infotafeln, die Fragen zum damaligen Leben beantworten. Erklärt wird zum Beispiel, wie die Kelten wohnten, welche Kleidung sie hatten, wie sie schliefen und welchen Schmuck sie trugen.

Belohnt wurde der Anstieg zum Kolbenberg mit schönen Aussichten auf Kronberg und Falkenstein. Der weitere Verlauf war nun nicht mehr so anspruchsvoll, nur leider war der versprochene Blick auf die Frankfurter Skyline etwas durch Dunst getrübt und nur zu erahnen. Der letzte Sturm hatte auch seine Spuren hinterlassen, es lagen noch einige Bäume quer über dem Wanderweg, sodass ein paar Kletterübungen vonnöten waren. Die Pädscherstrampler meisterten alle Hindernisse und dankten schließlich bei der Schlusseinkehr Kurt Penninger für die schöne, sehr interessante und mit vielen Informationen geschmückte Keltenwegrunde.



Dunkle Vergangenheit und heiteres Landschaftsbild

Am Sonntag, 22. Mai 2022, trafen sich 17 Pädcherstrampler (Wanderabteilung der SG Dornheim) um 11 Uhr in der Donaustraße in Dornheim, um in Fahrgemeinschaften nach Hemsbach im Odenwald zu fahren. Bei herrlichem Wanderwetter startete die Tour in Hemsbach am Rothschildschloss und ging, vorbei an der ehemaligen Synagoge, in die Weinberge. Nach starkem Anstieg wurden die Wanderer durch herrliche Ausblicke auf Hemsbach und Laudenbach belohnt.

Nach dem Blütenweg ging es auf den Kreuzweg bis zum Kreuzberg, wo an der dort angelegten Wallfahrtsstätte eine kleine Rast eingelegt wurde. Interessierte Wanderfreunde betrachteten die dort angebrachten Bilder über den Kreuzweg von Jesus Christus und den kleinen, im Freien errichteten Altar.

Nach der Rast ging es zum steinernen Gaul, einem Felsenfindling, der, mit viel Phantasie, einem liegenden Pferd gleichen soll. Nach kurzer Betrachtung ging es nun durch schattigen Wald und sonnige Wiesen zum Waldnerturm, auf dessen Dach sich ein toller Ausblick auf das Tal und den im „Teufelsloch“ liegenden Schafhof bot.

Bevor die Gruppe wieder nach Hemsbach zurückkehrte, kam sie noch an einem alten jüdischen Friedhof vorbei, der daran erinnern soll, dass es rund um Hemsbach viele jüdische Familien gegeben hat. Voll Lobes über die schöne Wanderung wurde sich bei der Schlusseinkkehr in der Gaststätte „Zehntscheuer“ beim Wanderführer Hartwig Fleissner bedankt.



Kleine Kräuterkunde

Am Samstag, 11. Juni 2022, trafen sich 12 interessierte Pädcherstrampler auf dem Parkplatz der Riedhalle in Dornheim, um von dort einen kleinen Rundgang in Richtung Schwarzer Berg zu starten.

Eingeladen dazu hatte Frau Uta Grammes, Heilpraktikerin und Kräuterkundlerin, die den interessierten Teilnehmern/innen Wissenswertes über die am Wegesrand wachsenden Kräuter erzählen konnte. Bei so mancher Pflanze hatte sie auch Geschichten darüber zu erzählen, wie diese zu ihren volkstümlichen Namen, meist im Mittelalter, gekommen waren.

Nach dem kurzweiligen zweistündigen Rundgang bedankte sich Vorsitzender Kurt Penninger auch im Namen der Teilnehmer bei Uta Grammes für den interessanten Spaziergang und es wurde vereinbart, bei Bedarf wieder einmal einen solchen Spaziergang anzubieten.

Traumschleife Baybachklamm im Hunsrück

Am Sonntag, 24. Juli 2022, trafen sich 13 Pädcherstrampler*innen bei strahlendem Sonnenschein, um im Hunsrück die Baybachklamm zu erwandern. Vom Parkplatz der Gaststätte „Schmausemühle“ bei Gondershausen startete die Gruppe und stieg dort sofort in die Klamm ein.

Über schattige Kletterpfade, die nur mit Hilfe der an den Felswänden angebrachten Stahlseile gemeistert werden konnten, ging es nach oben. Es war ein abenteuerlicher Weg, der, im Schatten der Bäume, von allen genossen wurde.

Belohnt wurde die Gruppe auf dem Gipfel, am Aussichtspunkt „Felsenklippe“ und wenig später an der „Aussicht Barreterley“ mit einem herrlichen Blick auf das Baybachtal.

Auf dem Rückweg der 12 Kilometer langen Rundwanderung mit zirka 400 Höhenmetern kamen die Wanderer an der Klöcknerskaul, einem ehemaligen Schieferabbaugebiet, vorbei und an Fledermaushöhlen, die tief in den Berg hineingingen und die durch ein Gitter vor allzu neugierigen Wanderern geschützt wurden. Bei der Schlusseinkkehr bedankten sich die Wander*innen bei Wanderführer Günter Bommersheim für diese zwar anstrengende, aber schöne Tour.





Wanderfreizeit 2022 im schönen Vogelsbergkreis

Am Donnerstag, 15. September 2022, trafen sich 12 Pädcherstrampler in Homberg (Ohm), um vom Parkplatz der Stadthalle ihre Wanderfreizeit mit einer zehn Kilometer langen Tour zu starten. Es galt dabei, das „sagenhafte Schächterbachtal“ zu erwandern. Diese Tour führte durch idyllische Natur zu Schauplätzen alter Geschichten und Sagen. Ein ständiger Wechsel der Landschaftsformen sowie zahlreiche naturbelassene Pfade durch Wald und Flur und Bachtäler ließen die Wanderung zu einem schönen Erlebnis werden.

Nach dieser Tour, von denen die Teilnehmer*innen sehr angetan waren, ging es nach Mücke, zum „Landhotel Gärtner“, in welchem die Pädcherstrampler während der Wanderfreizeit einquartiert wurden. Bei leckerem Abendessen klang der Tag aus.

Am Freitag, 16. September, startete die Gruppe in Fahrgemeinschaften nach Ehringshausen. Es stand die „Heinzemanntour“ auf dem Programm. Es war eine schöne Tour durch die typische Kulturlandschaft des Vogelsbergs mit seinen Wiesentälern. Abwechselnd ging es durch Wälder und offene Landschaft mit weiten Ausblicken und wunderbaren kleinen Teichen, die zum Verweilen einluden. Es war ein Genuss für Augen und Seele. Schlusspunkt war der „Heinzemann“, ein interessant geformter Basaltfels, der als Naturdenkmal gilt. Die teilnehmenden Pädcherstrampler waren wieder einer Meinung, die etwa 14 Kilometer lange Tour war einfach nur schön.

Am Samstag, 17. September, fuhren die Fahrgemeinschaften nach Schotten, um von dort rund um den Niddastausee die Gegend zu erkunden. Die rund 15 Kilometer lange Tour führte zunächst an den stark ausgetrockneten Stausee und von dort über die Staumauer ins hügelige Waldgebiet. Ziel der Wanderung war ein zirka 150 Jahre alter Mammutbaum, der sich wie eine Krone auf dem Gipfel der Anhöhe zwischen Schotten und Rainrod erhebt. Wie auf einem Schild zu lesen war, könne heute nicht gesagt werden, ob der Baum, wie seine amerikanischen Brüder, ebenfalls 1000 Jahre alt wird. Sollte ein Wanderer mithalten können und ebenso alt werden, dann könne er sich bei der Forstverwaltung melden.

Nach der gelungenen Wanderung fuhr die Gruppe ins Hotel, um sich auf den Abend vorzubereiten. Ursula Butscher und Reinhard Sann, die die Wanderfreizeit geplant und durchgeführt hatten, luden zum Grillabend in ihr Schwedenhaus in Mücke ein. Auf der überdachten Terrasse wurden die Pädcherstrampler von den beiden mit Grillgut, Salaten und Getränken aller Art verköstigt.

Zur Überraschung der Gäste kam nach dem leckeren Essen noch ein Freund des Hauses und spielte auf seiner Ziehharmonika unterhaltsame Lieder zum Mitsingen und Tanzen.

Erst spät, nicht ohne sich vorher bei den Gastgebern für den schönen Abend und die Organisation der Wanderungen bedankt zu haben, verließen die Gäste gut gelaunt die gemütliche Feier, um zurück zum Hotel zu fahren.



Am Sonntag, dem 18. September, verabschiedeten sich die Pädcherstrampler nach dem Frühstück vom Hotel und fuhren nach Grünberg.

Dort wurde eine Stadtführung durchgeführt, dessen Stadtführer Interessantes über die Stadt und ihre Einwohner zu erzählen wusste. In Grünberg steht das höchste Fachwerkhaus in Hessen, und auch Martin Luther war auf seiner Rückreise von Worms dort vorbeigekommen.

Leider hatte das Wetter an diesem Tag keine Laune. Herrschte während der vergangenen drei Tage herrliches Wanderwetter, zeigte es sich bei der Stadtführung von seiner windigen und nassen Seite.

Trotzdem beendeten die Teilnehmer*innen gut gelaunt ihre Wanderfreizeit, nicht ohne sich nochmals bei Ursula und Reinhard zu bedanken.





Panoramatour im Reichelsheimer Land

Am Sonntag, 20. November 2022, trafen sich 18 Pädscherstrampler (Wanderabteilung der SG Dornheim), um bei trübem Wetter vom Parkplatz des Hotelrestaurants „Zum Hohenstein“ in Ober-Kainsbach ihre zwölf Kilometer lange Tour zu starten.

Während des leichten Anstiegs in Richtung Ruine Schnellerts, einer Burgruine aus dem 13. Jahrhundert, begann es leider zu regnen. Dadurch war jeder auf dem Weg liegende Holzpavillon ein willkommener Ort, um dort Trink- und Esspausen abzuhalten. Auf dem weiteren Weg kamen die Teilnehmer an der Feriensiedlung Stierbach vorbei hinab ins Kainsbachtal, um danach auf den Steinberg anzusteigen.

Trotz des anhaltenden Regens gelangen herrliche Ausblicke ins Gersprenztal und Weitblicke in den Odenwald. Nach etwa vier Stunden war die Rundwanderung beendet und es wurde im Gasthof „Zum Hohenstein“ eingekehrt, wo sich die Wanderer und Wanderinnen bei leckerem Essen und Getränken über die zurückliegende Wanderung austauschen konnten.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es trotz des nassen Tages eine gelungene Wanderung war und bedankten sich dafür bei Wanderführerin Ulla Groß.



Wer mehr Informationen über die Wanderabteilung haben möchte der sei herzlichst dazu eingeladen, auf unserer Homepage unter Sportgemeinde Dornheim/ Abt. Wandern, nachzulesen.

Kurt Penninger



Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 24. Juni 2022

(Geschäftsjahr 2021/leicht gekürzte Fassung)

Ort: Riedhalle Dornheim

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 21.39 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.09.2021
4. Ernennung der Ehrenmitglieder
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
6. Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2021
10. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) Zweite Vorsitzende
 - b) Geschäftsführerin
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Neuwahl eines Kassenprüfers
13. Anträge (bitte bis 20. Juni 2022 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
14. Ehrungen
15. Verschiedenes
16. Schlusswort



- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Versammlungsteilnehmer (insbesondere die zu ehrenden Mitglieder) und eröffnet den Imbiss. Da es corona-bedingt weder einen Ehrungsnachmittag noch einen Neujahrsempfang gegeben habe, wolle man heute im Rahmen der Mitgliederversammlung verdiente und langjährige Mitglieder ehren. Der Gruß des Vorsitzenden gilt Mitgliedern, Vorstand, Ehrenrat und Abteilungsleitern. Besonderen Dank richtet er an Familie Poensgen-Senßfelder fürs Herrichten des Saals sowie an Jörg Monzheimer und die Abteilungsleiter fürs Erstellen des Jahrbuchs sowie an die Stadt für dessen farbigen Druck. Monzheimer stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Einladung und Protokoll seien am 5. Juni 2022 per E-Mail versandt worden, allerdings noch mit 20 Uhr als Termin für den Sitzungsbeginn. Am 10. Juni folgte eine korrigierte Fassung. Der Termin war bereits im April bekanntgegeben worden. Am 11. Juni erschien eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo, ein redaktioneller Hinweis folgte am 23. Juni. Entschuldigt für die heute Sitzung hätten sich Rechner Hans-Joachim Güldner, die Ehrenratsmitglieder Klaus Rudolph und Alfred Fischer sowie die Abteilungsleiter Katja Elsinger (vertreten durch Anette Neumann), Harald Heil (vertreten durch Edgar Schöneberger) und Maurice Miro. Außerdem hat Kristoffer Berg abgesagt.

- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.

- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 01. September 2021** – Vorsitzender Lars Monzheimer weist darauf hin, dass corona-bedingt im ersten Halbjahr 2021 keine Mitgliederversammlung möglich gewesen sei. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01. September 2021 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

- 4) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Zu Ehrenmitgliedern werden von der Versammlung Horst Knobloch, Gisela Luckhardt, Sybille Heuzeroth, Ingrid Hennes, Christa Gutweil, Inge Göpfert und Hildrun Lohr einstimmig ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung soll beim Ehrungsnachmittag/Neujahrsempfang 2022 erfolgen. Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag selbst zu bestimmen. Die Übergabe der Urkunde soll beim Ehrungstermin 2023 erfolgen.

- 5) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2021**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer erklärt, dass aufgrund der Corona-Pandemie nicht allzu viel passiert sei, der Sportbetrieb habe im ersten Halbjahr 2021 noch weitgehend geruht. Absolut bemerkenswert sei allerdings, dass es kaum Austritte gegeben habe und man die Mitgliederzahl stabil halten konnte. Dies spreche für die Treue der Mitglieder, bei denen er sich ausdrücklich bedankt. Neben der Mitgliederversammlung am 1. September 2021 habe es im Geschäftsjahr noch zwei Vorstandssitzungen gegeben. Der Dank des Vorsitzenden richtet sich auch an die Abteilungen, durch deren engagierte Nachwuchsarbeit der Vereinserfolg erst möglich werde.



Im zweiten Halbjahr seien Fußball, Handball und Tischtennis normal in die Punktrunde gestartet, im Tischtennis sei dann aber wieder ein Abbruch erfolgt. Tennis habe die Medenrunde im Freien austragen können. Monzheimer zieht zudem eine Bilanz der zurückliegenden zehn Jahre. Seit der neue Vorstand die Arbeit aufgenommen habe, seien die Mitgliedszahlen gestiegen, was vor allem der Verdienst der „super funktionierenden Abteilungen“ sei. Jüngst habe es bei Turnen plus den lange und bestens vorbereiteten Stabwechsel von Abteilungsleiterin Gudrun Menger zu Wiebke Schwierz gegeben. An Großprojekten nennt Monzheimer die geplante Sanierung des Kunstrasens, die nach fast 20 Jahren unbedingt fällig sei. Dank eigener Rücklagen und der Förderung durch die öffentliche Hand könne der Verein die Sanierung ohne Neuverschuldung bewältigen, so Monzheimer, der ansonsten auf seinen Bericht im Jahrbuch verweist. Abschließend appelliert der Vorsitzende an die Versammlung, den zur Wahl stehenden Vorstandsmitgliedern das Vertrauen auszusprechen.

- **Bericht der Geschäftsführerin** – Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch; die Zahlen zum Mitgliederstand seien von Dietmar Plettrichs zusammengetragen worden. Die SG habe 2021 einen deutlichen Zuwachs von 1703 auf 1796 Mitglieder verzeichnet, was in hohem Maß mit Turnen plus und auch dem Neubaugebiet sowie dem beitragsfreien Jahr für Neubürger zu tun habe. Martina Heinius legt außerdem dar, dass die SG von Stadt, Landessportbund, Volksbank und Kreis im Jahr 2021 mehr als 12.400 Euro an Zuschüssen erhalten habe (detaillierte Zahlen finden sich im Jahrbuch).

- **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins.

Bei der **Kassenprüfung am 13.04.2022** durch die gewählten Kassenprüfer Edgar Schöneberger und Kristoffer Berg haben sich keine Beanstandungen bei den Buchungen und der gesamten Kassenführung ergeben, die unter Mithilfe des beauftragten Steuerbüros Martina Wälther im Geschäftsjahr 2021 erfolgt ist.

Als Fazit könne festgestellt werden, dass die SG und deren Abteilungen über eine gute und ausreichende Liquiditäts- und Vermögenslage verfügen. Eine eventuell in der Vergangenheit angedachte Beitragsanpassung sei nach Erachten des geschäftsführenden Vorstands aktuell nicht erforderlich und in Zeiten der Corona-Pandemie auch nicht angebracht. Durch die teilweise berechneten Zusatzbeiträge bei den Abteilungen Fußball, Handball, Tennis und Turnen Plus (Kursbeiträge) sei es möglich, die aktuelle Beitragsstruktur unverändert fortzuführen.

Anmerkung:

Die bilanziellen bzw. steuerlichen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 sind erstellt und die entsprechenden Steuerbescheide sowie die Freistellungsbescheinigungen mit



Bestätigung der Gemeinnützigkeit liegen vor. Eine entsprechende bankmäßige Prüfung ergab ein 1a Rating und bestätigt die aktuelle positive Finanzsituation des Vereins. Mit der Erstellung der bilanziellen steuerlichen Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2020 und 2021, ist das Steuerbüro Martina Wälther bereits beauftragt und nach Aussage von Frau Wälther, sind die Jahresabschlüsse z.Zt. in Bearbeitung.

- 6) **Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtszuschale** – Lars Monzheimer erläutert die Modalitäten zur Auszahlung der Ehrenamtszuschale und stellt fest, dass der Verein leistungsfähig genug sei, um dies tragen zu können. Neben dem Vorstand könnten auch Abteilungsleiter, ggf. auch Stellvertreter die Zuschale erhalten. Der Maximalbetrag für 2021 liege bei 840 Euro. In der Regel werde das Geld direkt zurückgespendet; die Bedachten erhielten dafür eine Spendenquittung. Dieses Verfahren sei mit den Finanzbehörden abgestimmt. **Die Auszahlung der Ehrenamtszuschale wird einstimmig gebilligt.**
- 7) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen - Badminton:** Für den verhinderten Maurice Miro übernimmt Lars Monzheimer den Bericht und verweist aufs Jahrbuch. Badminton sei eine sehr erfolgreiche Sparte mit Teams in Ober- und Hessenliga. Außerdem spiele man in der Hobbyliga und stelle eine Jugendmannschaft. Bei den Wahlen sei der neue Vorstand weitgehend bestätigt worden, als Rechnerin fungiere nun Maren Heger. – **Fußball:** Auch Edgar Schöneberger von den Fußballern verweist aufs Jahrbuch. Die erste Mannschaft sei leider aus der Kreisoberliga abgestiegen, bleibe aber im Kern zusammen. Das zweite Team habe in der C-Liga lange um den Aufstieg mitgespielt, es am Ende aber doch nicht ganz gepackt. Sehr gut laufe aktuell die Jugendarbeit. Mit der ersten und zweiten Mannschaft sei eine Veranstaltung zugunsten der Ukraine-Hilfe organisiert worden, bei der man mehrere tausend Euro gesammelt habe. Bei Arbeitseinsätzen sei der Zaun in Richtung Bach installiert und eine Pergola ans Fair Play angebaut. Um die Zukunft der Abteilung sei ihm nicht bange, so Schöneberger. Lars Monzheimer zeigt sich froh, dass der Zaun stehe. Es sei wichtig, dass nicht jeder einfach aufs Gelände komme. – **Handball:** Christopher Binzer dankt dem geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit; das zurückliegende Jahr sei im Jahrbuch zusammengefasst. Aufgrund einer neuen Klasseneinteilung sei noch nicht ganz klar, wo die Damen in der nächsten Runde spielen werden. Großen Zulauf gebe es bei den Jüngsten. Bei den Minis kämen 45 Kinder zum Training, bei der D-Jugend immerhin 26. Alarmierend sei die Entwicklung beim weiblichen Nachwuchs. So gebe es im gesamten Handballbezirk Darmstadt nur noch sechs weibliche A-Jugend-Teams. Mit Hanna Jung verfügten die Handballer über eine neue Jugendleiterin. - **Tanzen:** Anette Neumann erklärt, dass sich der Bericht im Jahrbuch finde. Bei der Hauptversammlung am 9. März sei sie als stellvertretende Abteilungsleiterin bestätigt worden. Aktuell stelle man zehn Tanzgruppen. „Wir hoffen, dass das so bleibt.“ Neumann wirbt zudem für das Jazztanzturnier am 2. Juli ab 13.15 Uhr in der Dreifeldhalle mit anschließender Party in den Abendstunden. – **Tennis:** Peter Marenbach führt aus, dass das Jahr für die Tennisabteilung relativ normal begonnen habe. Bei der Hauptversammlung sei Carsten Ackermann zum neuen Jugendwart gewählt worden, Robert Spreu stehe nicht mehr als Schriftführer zur Verfügung. Für den 24. Juli plane man ein sportliches Event. So wolle man die anderen Abteilungen zum Tennisspielen einladen, wobei der Spaß im Vordergrund stehen solle. Leider warte man noch auf Rückmeldungen. Außerdem wolle man am 3. September eine Party rund ums Sportcafé feiern. Lars Monzheimer hebt die akademische Feier der Tennis-Abteilung hervor, Martina Heinius lobt das aufwendig gestaltete Jubiläumsbuch. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel bedauert, dass die Punkrunde erneut abgebrochen worden sei. Er äußert die Hoffnung, dass der



Spielbetrieb ab September wieder startet. Im gesamten Bereich des HTTV werde künftig mit Vierer-Mannschaften gespielt. Für die neue Punktrunde habe die SG je zwei Damen-, Herren- und Jugendteams gemeldet. Gabriel berichtet weiter, dass man einen neuen Jugendtrainer gefunden habe. – **Turnen plus:** Wiebke Schwierz erklärt, dass alles im Jahrbuch stehe. Bei der Mitgliederversammlung am 26. April sei Gudrun Menger für zwei Jahre zur zweiten Vorsitzenden gewählt worden. In diesem Jahr habe es wieder erste Wettkämpfe gegeben. Beim Main-Rhein-Pokal habe ein Team der SG den zweiten Platz belegt, am Landeskinderturnfest habe man mit zwei Mannschaften teilgenommen. Eine Kindergruppe habe sich außerdem an „GG läuft“ beteiligt. Momentan nehme der Betrieb wieder Fahrt auf. Schwierz weist zudem auf den Duathlon und das Spielfest für Kinder am 17. Juli hin. – **Wandern:** Kurt Penninger berichtet, dass man erst seit Juni wieder wandern könne. Bei der Abteilungsversammlung im Juni seien er als Vorsitzender, Ulla Groß (Schriftführerin/Presse) und Roswitha Krumb (Rechnerin) im Amt bestätigt worden. Im vergangenen Jahr habe man eine Strecke von 117 Kilometern zurückgelegt – das entspreche etwa der Hälfte der geplanten Tourenkilometer. Für den September sei eine dreitägige Wanderfreizeit rund um den Katzenbuckel im Odenwald vorgesehen.

- 8) **Bericht der Kassenprüfer:** Edgar Schöneberger erklärt, die Kasse am 13. April 2022 gemeinsam mit Kristoffer Berg geprüft zu haben. Grund zu Beanstandungen habe es keine gegeben, alle Buchungen seien nachvollziehbar gewesen. Sein Dank gilt Hans-Joachim Güldner für dessen akkurate Kassenführung.

- 9) **Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2021 –** Aussprachebedarf besteht seitens der Mitglieder nicht. Edgar Schöneberger stellt daher den Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2021. **Beschluss: Die Versammlung votiert bei vier Enthaltungen von Betroffenen einmütig für die Entlastung von Vorstand und Rechner.**

- 10) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung) –a) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden:** Lars Monzheimer schlägt seine beiden Stellvertreter Reinhold Heinius und Jörg Monzheimer zur Wiederwahl vor. Beide erklären ihre Bereitschaft, weitere Vorschläge gibt es nicht. **Reinhold Heinius wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.** Heinius erklärt, dass er die Wahl annimmt. **Jörg Monzheimer wird bei einer Enthaltung für zwei weitere Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.** Monzheimer erklärt, dass er die Wahl annimmt. **b) Wahl der Geschäftsführerin –** Lars Monzheimer schlägt Martina Heinius zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Martina Heinius wird einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.** Auch sie erklärt, die Wahl anzunehmen. **c) Ergänzungswahl zum Ehrenrat –** Nach dem Tod von Richard Zarges ist eine Ergänzungswahl zum Ehrenrat erforderlich. Lars Monzheimer schlägt die frühere Turn-Abteilungsleiterin Gudrun Menger vor. **Gudrun Menger wird einstimmig in den Ehrenrat gewählt.** Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

- 11) **Bestätigung der Abteilungsleiter –** Maurice Miro (Badminton), Harald Heil (Fußball), Christopher Binzer (Handball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Wiebke Schwierz (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden bei einer Enthaltung einstimmig bestätigt. Von den verhinderten Abteilungsleitern liegen Einverständniserklärungen vor.



- 12) **Neuwahl eines Kassenprüfers** – Edgar Schöneberger scheidet nach zwei Jahren im Amt aus, während Kristoffer Berg noch für ein Jahr gewählt ist. Als Nachfolger werden Reinhold Rauch, Marie-Claire Senßfelder, Klaus Schneider, Charlotte Keßeler, Matthias Wilke und Wolfgang Leißler vorgeschlagen, die allesamt ablehnen. Schließlich zeigt sich Bernd Schäfer bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. **Bernd Schäfer wird bei Enthaltung des Betroffenen für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.
- 13) **Anträge** - Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 20. Juni 2022 nicht eingegangen. - Monzheimer begrüßt den kurz zuvor eingetroffenen Groß-Gerauer Bürgermeister Walther, dankt ihm für die Unterstützung durch die Stadt sowie den farbigen Druck des Jahrbuchs und gibt ihm Gelegenheit zu einem Grußwort. Walther betont, gern gekommen zu sein. Es sei schön, sich wieder in Präsenz treffen zu können. Sportvereine seien Kern, Kitt und Träger der Gesellschaft, leisteten viel für die Kommune. Hierfür sei er dankbar, die Arbeit verdiene Respekt. Als Stadt könne man leider aber auch nicht jedem immer gerecht werden. Was die SG plane, sei ein spannendes Projekt, so Walther, der einen Scheck an den Vorsitzenden überreicht.
- 14) **Ehrungen** – In die diesjährige Mitgliederversammlung integriert werden Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft sowie für besondere Verdienste um den Verein. Die Geehrten sind im Jahrbuch aufgeführt. Lars Monzheimer und Reinhold Heinius bedauern, dass viele der Ehrenden leider nicht abgesagt hätten. Für die anwesenden langjährigen Mitglieder gibt es Urkunden und einen Gutschein für ein SG-T-Shirt. Der für 60-jährige Mitgliedschaft geehrte Wolfgang Leißler ergreift das Wort und bedankt sich bei allen, die für die SG tätig sind. Zugleich beklagt er, dass die SG zu selten in der Presse vertreten sei.
- 15) **Verschiedenes** – Lars Monzheimer bittet darum, Veranstaltungen von Hauptverein und Abteilungen rege zu besuchen. Außerdem weist er auf das integrative Sportfest des Sportkreises Groß-Gerau am 3. Juli 2022 im Groß-Gerauer Sportpark hin. Sport spiele beim Thema Integration eine zentrale Rolle, erklärt er mit Blick auf die in Dornheim angekommenen ukrainischen Flüchtlinge, denen man eine kostenlose Mitgliedschaft anbiete.
- 16) **Schlusswort** - Lars Monzheimer bedankt sich bei allen Besuchern für den harmonischen Verlauf des Abends. Er zeigt sich aber auch enttäuscht, dass viele der zu Ehrenden nicht abgesagt hätten und schließt die Sitzung um 21.39 Uhr.

Groß-Gerau, den 2. Mai 2023

Jörg Monzheimer

Schriftführer

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
24. Juni 2022

Teilnehmerliste:

1. Honzheimen, Lurs	23. Ute Raud
2. Heinis, Reinhold	24. Eska Fajoll
3. M. Müller	25. Melitta Kunze
4. Jend. Marles	26. M. J.
5. Annett Poewgen-Sapfelter	27. Ingeborg Warnke
6. Werner Senßelder	28. Hans Kusch
7. Annabell Senßelder	29. Stefan Gabriel
8. Marie-Claire Senßelder	30. Lyndra Plethrid,
9. Kurt Penninge	31. Dietmar Plethrid
10. Edge Schönbay	32. Peter Mars-Bach
11. G. Voss	33. Corinna Kecher
12. Wiebke Schwierz	34. Michael Halt
13. J. Meyer	35. Hans Stöpp
14. S. Maske	36. Kolmann Sounwald
15. A. Neuman	37. Reinhold Lutz
16. H. Steiner-Diesel	38. Ehard WACHTER Bgm.
17. U. J. in Bitzer	39. Wolfgang Leibler
18. Claudia Houg	40.
19. Charlott Keteles	41.
20. Conny Holz	42.
21. Bernd Schäfer	43.
22. Reinhold Rauche	44.